#### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

#### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

#### Der Volksfreund. 1901-1932 1927

122 (27.5.1927)

# A SHEET COUNTY

leigenpreise Die 9 gespaltene Millimeterzeile tostet 10 Pfennig, für auswärts 12 Pfennig. Gesegenheitsanzeigen und Stellengesuche 6 Pfennig dame-Millimeterzeile 43 Pfennig o Rabalt nach Taxis, der bei Nichteinkaltung des bei gerichtlicher Betreibung und bei Konfurs außer Kraft tritt o Erfallungsdisftand ift Karisruhe I. B. o Schluß ber Anzeigen-Annahme 8 Uhr vormi

Beilagen: Illustrierte Wochen-Beilage "Volk und Zeit" Die Mußeltunde / Sport und Spiel / Beimat und Wandern Sozialistisches Jungvolk / Frauenfragen — Frauenschutz Bezugspreis monatifich 2.30 Mart o Ohne Justellung 2 Mart o Durch die Post 2.46 Mart o Einzelpreis 10 Pfennig o Erscheint 6 mal wöchentlich vormittags 11 Uhr o Possificettonto 2650 Karisruhe o Geschäftsselle und Redattion; Karisruhe l. B., Waldkreiße 28 o Jerruh 7020 und 7021 o Volksfreund-Jilialen: Durch, Westendische 22; Baben-Baben, Iriedhossikraße 26; Kassatt, Friedrichsselle: Offenburg, Laugestraße 28

mmer 122

Karlsruhe - freitag, den 27. Mai 1927

47. Jahrgang

## Der Bruch Englands mit Moskau

Widerspruch der Arbeiterpartei

London, 25. Mai (Eig. Bericht).

Die britijche Rote, welche die Burudgiehung der Comjetund ber Sowjet-Sandelsdelegation aus London fordert Die Burudnahme ber englifden biplomatifden Bertretung auf au anfündigt, wird fofort nach ber Unterhausabstimmung am Istag nach Mostan abgesandt werben. Die Mitglieber ber 1.Botichaft und ber Cowjet-Sandelsdelegation werden aufgewerben, innerhalb einer Woche oder gehn Tagen London gu Das Unterhaus wird am Donnerstag den Beichluß ber ung billigen und die Arbeiterpartei wird in der Deolgende Entichliehung einbringen:

as hohe Saus ift der Meinung, daß die Beendigung des Sanommens und ber Abbruch ber biplomatifchen Begiehungen internationale Konsequenzen hat und das iner vielversprechenden Ausficht auf Wiederberftellung von und Industrie bedeuten wird. Das Borgeben der Regierung lo eine Bolitit bar, auf die das Land nicht festaelegt werden , ohne bag eine Spesialfom miffion auf Grund vollfter lig und Untersuchung des gesamten einschlägigen Materials Bericht erstattet hat."

fowietenffiche Geichäftsträger Rojengolg übergab am od ber Orffentlichfeit eine Antwort af Baldwins Regieeffarung, in welcher er bem Ministerprafibenten in allen entaben Buntten entgegentritt. Er ftellt gunächft fest, aus ber Baldwins gebe bervor, bag 1. die Saussuchung im Arcos-Geauch nicht ben geringften Schimmer eines Bemeifes bafür hte, daß das gesuchte Staatsdofinment seinen Weg in das tihaus gefunden hatte, 2. daß fein Angestellter der Sowiets Be netrieben bat. Sinficilich der Beichuldigung, bab er, der trager, Informationsmaterial über China englischen Arbeiterorganisationen aus Mostan eingefordert tilart Rosengols tategorisch, daß weber er noch irgendein antmals folde Telegramme gefandt ober erhalten hatten. Das lowin angezogene Dolument aus Pefing sei eine glatte bung, Der Beichlut der englischen Regierung, die diplomatistehungen abzubrechen, fei ein tödlicher Schlag für ben getuffifden Sanbel.

to er Londoner Korrespondent bes Go s. Breffedienft erind die Angestellten der Sandelsdelegation einschlieftlich der ben Angestellten berselben am Dienstag gefragt worden, ob fie bereit maren, nach Samburg überguffebeln. Danach hitigt die Cowjetregierung den gesamten nach lebersee be-Teil ber Londoner Sandelsbelegation nach Dentich : lan befurmtet in Sowietkreifen allerdings. tuffcland mit Rudficht auf England einem folden Berlangen

wietregierung nicht wird Folge leiften. die Kußlanddebatte im Unterhaus

London, 26. Mai. 3m Unterhaus brachte ber Abgeord-Arbeiterpartei, Cinnes, beute ben angefündigten Antrag tiei ein, ber por bem Abbruch ber Begiehungen mit Rug-Untersuchung ber gesamten Frage forbert. Clones er-Behauptungen der Regierung für das Berhalten Rusnüßten bewiesen werben. Chamberlain führte in feiner ung aus, der legitime Sandel mit Rusland werbe aicht werben, jedoch würden ruffische Staatsangehörige fich teiner besonderen Borrechte erfreuen. Die Regierung fonne ag Cinnes, der ein Mistrauensvotum bedeute, nicht en-Sie muniche den flaren Ausbrud des Bertrauens und der Chamberlain erflärte weiter, Die Bedingungen, unter

benen bas Sandelsabkommen unterzeichnet worden ift, feien foftematifch und dauernd von der anderen Bartei gebrochen worden. Es fei fein Wort mahr an der Behauptung, daß er in Rom und Baris versucht babe, einen antibolichemiftischen Berband gu bilben. Die britische Regierung bente nicht baran, einen berartigen antibolichewistischen Feldaug einzuleiten. Chamberlain schloß, die britisiche Regierung habe während der 21 Jahre, in denen sie im Amte war, ihre Politik des Friedens weiter verfolgt und habe mit allen susamengewirtt, die mit ibr gusammenwirfen wollten. Rur eine Regierung habe fich geweigert, mitsuwirfen. Sie habe versucht, Bert ber Berfohnung und Befriedung ju verbindern. Comjetregierung babe fich unverbefferlich gezeigt. Rachficht fei bis au einem Buntte betrieben wor wo ihre Fortfetung Shwache fein murde. Die britische Regi a werde nicht länger die Berantwortung übernehmen, diplo de Besiebungen aufrechtsuericht werden. (Beifall auf ber halten, die fo geführt und mi Regierungsfeite.

London, 27. Mai. (Eig. Funtbienft.) In ber Donnerstagfigung des Unterhauses fiel die endgültige Enticheidung über ben Abbruch ber diplomatifchen Begiehungen mit Mostan, indem ber Untrag ber Arbeiterpartei eine Untericungsfommiffion gur Brufung ber Borfragen die Somjetregierung einsehen mit 367 gegen 118 Stimmen abgelehnt wurde. Das Bertrauensvotum gegen Die Regierung fand bgrauf mit 357 gegen 111 Stimmen bei 50 Stimmenthaltungen ber Liberalen Annahme. In einer großen 1% Stunden dauernden Rede hatte vorher Llond George Die Unhenvolitit angegriffen, die nicht mehr im Unswärtigen Umt, sondern in anderen Aemtern gemacht werde.

#### Erklärungen Litwinows

Mostau, 26. Mai. In Beantwortung von Anfragen anläglich bes Bel duffes ber Regierung Großbritanniens über ben Abbruch ber englisch-sowietruffischen Besiehungen erflärte Litwinow Bertretern ber Somjetpreffe: Der Beichluß Englands ift als würdiger Abichluß iener sowietfeindlichen Bolitit ju betrachten, ben bie gegenwärtige toniervative Regierung Englands feit bem Tage führt, da sie ihre Wähler mit Silfe von gefälschten Dokumenten betrogen und damit die Macht erlangt batte . Der Abbruch der iplomatischen Beziehungen fann nichts anderes als eine forcierte Ariegsvorbereitung bedeuten. Es unterliegt feinem 3meifel, daß der Bruch nicht das Ergebnis des Ueberfalls auf die Arcos ift, fondern daß im Gegenteil der Ueberfall felbft als Borbereitung des Bruches ausgeführt wurde. Die Sowietregierung werde alle Maß-nahmen treffen, um nicht überrumpelt zu werden.

#### Die Meinung Stresemanns

Berlin, 27. Mai. (Funfdienft.) Auf der Tagung des Stuttgarter Auslandsinstituts bielt Außenminister Dr. Strejemann eine Rebe, in der er auch auf den englisch-ruffischen Konflitt einging. "Ich glaube nicht an eine Wendung der Dinge zum Krieg," so erflärte er, "wenn große Bolfer gegen einander steben, so fann es nur unfere Aufgabe fein, biefe Bolfer wieder gufammenführen."

Canada im Schlepptau Englands

Baris, 27. Mai. (Funtbienft.) Aus Otawa in Canada mirb gemelbet, baß nach einem Situndigen Minifterrat ber Bremierminifter ber Breffe erflärt hat, daß Canada bem Beifpiel Englands folgen werde und das Sandelsabtommen mit Rubland in ben nächften Tagen für', n merbe.

#### Kongreß des Weltverbandes der Völkerbundsgesellschaften

Stelin, 26. Mai. (Eig. Bericht.) In Berlin wurde am Donder größte internationale Kongreß, der seit Kriegsausbruch Gland stattfindet, mit einer Feier im Reichstag eröffnet. fich um ben 11. Rongreß bes Beltverbandes ber Bolabsgesellichaften. Etwa 150 ausländische Delegierte nehmen barunter Genoffe Lafontaine (Belgien), die Professoren und Selle (Frantreich), Gir Willoughn, Didenfen, Lado (England), Brofeffor Dembinsti (Bolen), Botichafter Marburg (Amerika), von deutschen Politikern u. a. die Asabgeordneten Graf Bernstorff, Kaas, Soebich, v. Rheinfübrenbe Sozialbemofraten find burch ben Parieitag an Unohme verhindert.

Delegierten fommen aus 35 Ländern, deren Bölferbungaften fie vertreten. Diese sind zum Teil politische Interdanisationen ihrer Länder, sum Teil fassen sie die nach dem entstandenen Gesellichaften mit den älteren pazifistischen ionen ju Kartellen gufammen. Die Mitgliedersahlen lellschaften sind vielfach nicht boch. Gie werben alle weit englischen übertroffen, die nicht weniger als fast eine Milablender Mitglieder jählt. Die Bedeutung dieser Gesellund ihrer Kongresse beruht darauf, daß sie durchweg den gen nahesteben.

wichtige Eigentümlichteit ber Bölferbundgesellschaften ift. lebe biefer Gefellichaften ibr Land vertritt, in ihr aber onglen und religiosen Minderbeiten bieses Landes international festgesette Stimmengabl haben. Tür viele beiten war und ist die Mitgliedschaft in diesen Bölkerbundwhen und ist die Witigliedigigt in die einzige Mögon einer internationalen Tribiine herab ihre Beichwerbringen su können. Deshalb bat berienige, ber die Minum brutafften unterdrüdt, Muffolini, ben Bertretern den Tirols jest die Pässe verweigert. Er will um jeden Preis wie schon seit Jahren verhindern, daß die Knechtung Tirols von einem internationalen Kongreß diskutiert wird. Der Kongreß wird sich über diesen Bersuch des Faschismus, fich feiner iniernationalen Berantwortung zu entziehen, laut und deutlich zu

Sauptgegenstand des Kongresses wird eine feit Jahren porbereitete neue Minderheitenordnung fein. Richt nur die Ratsmächte des Bölferbundes, sondern jede Minderheit foll verlangen konnen, daß fich ber Bolferbundsrat mit ihren Beschwerden beschäftigt. Die Beschliffe des Kongresses in dieser Frage werden dem Bolferbund übergeben und bort debattiert merben.

Der Rongreß ift ein Beispiel bafür, wie Schichten, Die früher bem internationalen Gedanten feindlich und gleichgültig gegenüberstanden, feit dem Weltkrieg durch Aussprache und Berftandis gung die friedliche Entwicklung Europas und der Welt gu forbern fuchen. In diesem Sinne begrüßt ihn die beutiche Sozialbemofras tie, ju beren geiftigem Erbaut es feit jeber gebort, bag ber Friebe nur noch durch die Gemeinschaftsarbeit ber Bolter organifiert mer-

Berlin, 27. Mai. Funtbienft.) Der Borfigende ber beutigen Bolterbundsliga, Reichstagsabgeordneter Graf Bernftorff, begrüßte Die 200 auswärtigen Delegierten und umidrieb bie Biele ber Bollerbundsliga. Im Ramen ber Reichsregierung bieb ber Reichstangler Dr. Mary Die Delegierten willtommen. Die Reichs regierung fei fest entichloffen, fo erffarte er, die bisher verfolgte Linie ber Auhenvolitit weiter einzuhalten. Der Borfigende bes Kongreffes, der frangofifche Brofesfor Anlard, hob hervor, das man einen Frangosen jum Borfigenden der Tagung in Berlin gewählt habe, um ben Geift ber Unnaberung und ber Gintracht ber-

#### Kein Abbau bei der Keichsbahn

Karlsrube, 25. Mai. Die in den letten Tagen in verschiedenen Beitungen erschienene Mitteilung, wonach die Deutsche Reichsbabngejellichaft einen weiteren Abbau von 20 000 Arbeitern beablichtige, ift in ihrem gangen Umfange falich.

#### Wer ist schuld an der Teuerung

Eine Anflageschrift gegen die Wirtschaftsmethoden bes Besigbürgerblods

Der Reichsverband ber Dentichen Induftrie hat am Mittwoch ben von une bereits gelegentlich feiner am 18. Dit stattgefundenen Saudtausichubsikung angefündigten Schritt gegen die Lohn politit der Gewertichaften unternommen. In einem Schreiben an den Reichswirtschaftsminister weist der Reichsverband auf die neue Teuerungsmelle hin, die die Induifrie swinge, au neuen Breiserhöhungen gu greifen, die die Konfurrengidhigfeit ber beutiden Industrie auf bem Welt-martt weiter beeinträchtigen mut. Als Grund für diese Breis-steigerung nennt der Reichsverband in feinem Schreiben nicht die Bolitit bes Rechtsblods, Die eine noch nie bageweiene Brofits quotenpolitit jugunften bestimmter Birtichaftogruppen ift und fich in neuen Preissteigerungen auswirfen muffe, iondern bas Ur-beitogeitnotgelet und die mit Silfe des Schlichtungsver-fabrens durchgeführten Lohnerhöhungen bezw. Die Lohnforderungen ber Gewerlichaften. Die Lohnerhöhungen follen auch die Breisfteis gerungen bei ber Reichsbahn und Reichsvoft verurfachen, die für die Industrie als untragbar erflärt werden.

Demaufolge wird vom Reichswirticatisminister verlangt, ie-bes Experiment in der deutschen Wirticaft au verh it en, bas die Rentabilität der Betriebe dauernd gefährdet, Lebenshaltung ber Maffen ber Bevolferung herabient und Die Arbeitslofigfeit vergrößert.

Der Reichsverband macht sich seine Aufgabe ziemlich einfach. Der Ginn seines Schritts ift ber, Die neue Teues rungswelle durch Lohndrud aufzuhalten. Der Reichsverband ber deutschen Industrie, ber in seinem Schreiben an ben Reichswirtschaftsminister die Rationalisierungsfrage nicht leugnet, will die Begunftigung ber bestimmten Intereffengruppen weiter durchführen auf Roften der arbeis tenden Schichten. Dabei geht er fogar soweit, infolge des verlangten Abbaues des Reallohnes eine Droffelung der Belebungsericeinungen in unferer Induftrie gu risfieren. Das ganze Schreiben des Reichsverbandes an den Reichswirtschaftsminister ist demzufolge eine Antlageschrift gegen die Birticaftspolitit der gegenwärtigen Rechtsregierung und die Wirtichaftsführung des deutichen Unternehmer-

#### Eine neue Niederlage der Bürger= blockregierung

Der Reichsrat gegen die Thesterzensur

Berlin, 25. Mai. Der Reichsrat beifflog in feiner öffents lichen Bollfitung vom Mittwoch nachmittag mit großer Mehrheit gegen die Beichlüffe bes Reichstages ju bem Gefet über Schut ber Jugend bei Luftbarfeiten (Theaterzenfur) Ginfpruch gu erheben. Diefer Ginfpruch wird damit begründet, daß die Rann = Borichrift über bas Berbot ber Bulaffung von Jugendlichen unter 18 Jahren oder ihrer Bermendung bei Luftbarfeiten und Mufführungen vom Reichstage in eine swingende Borichrift verwandelt worden ift und daß ferner die Lichtipieltheater von der Gilligfeit des Gefebes ausgeschloffen werden.

Damit hat die reaftionare Burgerblodregierung, Die sich bis jett schon reichlich blamierte, eine neue Niederlage erlitten. Vivant sequentes.

#### Europaflug Lindberghs

Baris, 26. Mai. Chicago Tribune melbet, Lindberg habe geftern grundfablich beichloffen, in feinem Fluggeng einen Euro: paflug zu unternehmen, der ihn von Baris über Briffel, London, Rovenhagen, Berlin, Wien, Rom und vielleicht auch Madrid und wieber nach Baris führen wird.

Auch der Stille Ozean soll überflogen werden

Reuport, 26. Mai. James Dole, Mitglied bes nationalen Berbandes für Luftichiffahrt, bat 25 000 Dollar für den ersten Flieger, ber bie Strede swiften ber ameritanifchen Rufte und Sawai obne Zwischenlandung surudlegen wird, und 10 000 Dollar für den weiten Flieger, der den gleichen Flug vollführen wird, ausgesetzt. Bellanca, der den Flug Neuporf—Paris im Falle eines Mißerfolgs Lindberghs unternehmen sollte, wird versuchen, diesen Preis zu ges winnen. Es ist wahrscheinlich, daß auch Lindbergh den Bersuch

**San Franzisto,** 26. Mai. Theaterbesitser Graumann in Soll-wood hat einen Preis von 30 000 Dollars gestistet für einen un-unterbrochenen 5000 Meilenflug Los Angeles—Totio.

#### Die Jahl der Arbeitslosen am 15. Mai

Berlin, 25. Mai. Die Bahl ber Sauptunterftugungsempfänger in der Erwerbslosensürsorge beirug am 15. Mai rund 746 000 (männlich: 606 000, weiblich 140 000) gegenüber rund 870 000 (männlich 716 000, weiblich 154 000). Am 1. Mai rund 983 000 (männlich: 816 000, weiblich 167 000), am 15. April. Der Rückgang pom 1. bis 15. Mai beträgt 14,3 Prozent. Die Babl ber untertützungsberechtigten Familienangehörigen hat im gleichen raum pon 987 000 auf 840 000 abgenommen. Much die 3abl der Sauptunterstützungsempfänger in der Krisenfürsorge 15. April bis sum 15. Mai von 234 000 um rund 8000 surudgegan-Der Rudgang in ber Gesamtgabl ber Arbeitslofen (Sauptunterstützungsempfänger in der Erwerbslosenfürsorge und in der Rrifenfürforge) beträgt 20,1 Prozent.

**BADISCHE** LANDESBIBLIOTHEK

## Sozialdemokratischer Parteitag

Riel, 25. Mai (Gig. Bericht.) Der Parteitag wurde beute furs nach 8.30 Ubr von bem Borfitsenden Bels eröffnet. Er nabm fofort den Bericht über die Tätigfeit der Reichstagsfraktion durch Robert Schmidt entgegen.

Genoffe Robert Schmidt:

Der ausführliche schriftliche Bericht, ber im Jahrbuch über bie Tätigkeit ber Reichstagsfraftion gegeben ift, foll von bier aus nur eine Ergansung erfahren, indem ich die wichtigften Borgange im Parlament fritisch Revue paffieren laffe. Als wir im Jahre 1925 in Beidelberg unferen Parteitag abbielten, ftanden wir ber Regierung Luther mit dem ftart beutschnationalen Ginichlag gegenüber. 3m Birtichaftsleben zeigten fich bie erften Anfange einer ftart einetenden Krife, die unter der Serrichaft des Burgrblod's im lebhaften Tempo fich verschärfte. Allerdings batte die Regierung Luther bei ihrem Antritt versprochen, dabin gu mirten, daß das Wirtichaftsleben gesunde und namentlich auch für eine ausreichende Arbeitsgesegenheit mit angemessener Entlohnung gesorgt werden folite. Als bas Rabinett bann im Dezember 1925 surudtrat, batte fich die 3abl der Erwerbslosen, soweit sie Unterftütung erhielten, von 585 000 auf 1 057 000 vermehrt. Das Programm des Bürgerblods ging alfo in Schall und Rauch auf.

Gegenwärtig fteben wir abermals einer Burgerblodregiernug gegenüber, die durch ihre Boll- und Sandelsvertragspolitif ben Ab-

lauf der Krife nur aufgehalten hat. Die wirischaftliche Entwidlung bat in den letten Jahren ein Tempo gur Konzentration ber Rapitalmacht eingeschlagen, wie nie supor. Das Ergebnis diefer Entwidlung ift, das die grobfapitalifti-Unternehmungen und Organisationen gang instematisch bie Produktion auf den Bedarf des Marktes eingestellt baben. Man legt Betriebe still, baut die leistungsfähigen aus, griff auf den internationalen Martt über, um fich dort mit ber Konfurrens su verftanbigen. Die Folge ift bas Unwachjen einer wirticaftlichen Dacht von immer größerer Bebeutung und nicht gu untericanbem polittidem Ginflug. Die wirticaftlich Schwachen werben an bie Band

gedrudt, Sunderttausende von Arbeitern brotlos gemacht. Und über die Folgen biefer Arrondierung feines Berrichaftsgebietes nach ber fogialpolitischen Seite baben fich biefe tapitaliftiichen Intereffentengruppen nie Bebenten auferlegt.

Aus Diefer Ronftellation ber Wirtichaft ergab fich flar Die Muigabe ber Sozialbemofratijden Graftion. 1. Es mußte Sorge getroffen werden, daß die Opfer bes beutigen Birticaftsinftems, die große Daffe ber Arbeitslofen eine weitgebenbe Bürforge erfahren.

2. Durch die produttive Erwerbslosenfürsorge die Mittel flussigu machen, um aus der großen Jahl der Arbeitslosen einen Teil wieber in Arbeit gu bringen.

Bichtig ichien uns, unmittelbar für gemeinnüsige 3mede Auf-wendungen sur Arbeitsbeschaffung anzufordern. Dier bat der Reichstag unter ber ftarten Ginwirfung ber Sozialbemofratifchen Partei ein febr umfangreiches Programm ausgearbeitet, das in der Brazis dagu führte, erhebliche Mittel für dieje 3mede bereitzuftellen.

3m engen Busammenhang bamit ftebt bie Unterftiigung ber Rach dem Kriege wurde im Jahre 1918 bereits von ben Boltsbeauftragten die Erwerbslosenfürsorge eingeführt. 1923 murbe bie Beitragspflicht ber Unternehmer und Arbeiter angeordnet, und der Reftbetrag, der für Unterftugung notwendig ware, aus Reichsmitteln angeforbert. Schlieblich ift 1927 bas Gefes über die Arbeitolofenfürforge bem Reichstag unterbreitet, beffen Berabichiedung noch bevorftebt.

In Diefem Beitraum ift es ber Sozialbemofratifden Bartei gelungen, die Unterftusungsfase nicht unerheblich au erhöhen und bie Dauer ber Unterftusung von anfänglich 13 Wochen auf 52 Mochen gu fteigern. Es gelang uns ferner, in bem Krifenfürforgegesein auch über biefe Beit binaus ben burch die Arbeitslofigichwer Geschäbigten einen Unipruch auf weitere Unterftugung au fichern. Bemerkenswert ift, bag bei biefem febr wichtigen fogialpolitischen Gefen die Rommuniften mit den Deutsch Boltiiden gemeinsam bagegen ftimmten. 3m langen saben Rampi ift bas Arbeitezeitnotgefen gegen ben Wiberfpruch ber Gewertichaf ten und der Bartei im Reichstag verabicbiedet. Das Gefet entfernt fich weit von bem, was übereinftimmend alle Gewerficaftsorganisationen gefordert baben. Die fosialbemofratische Fraftion hat fich eifrig bemüht, biefes überaus reaktionare Gefet au verbeffern und die Wirkung absuschmächen. Das ift nicht gelungen

genüber der geschlossen Front des Regierungsblods.
3u den politischen Aftionen, die der Bürgerblod gegen die Interessen der Arbeiterklasse zur Ausführung brachte, gehört auch Die Rudfehr ju bem alten Snitem ber Schutgollpolitif. Gegenmartig fteben mir unter einem neuen Uniturm ber Mgrarier, ihr Biel | unter ber Gubrung bes Minifters Schiele ben Getreibegoll auf 6 Mart, ben Budersoll von 10 auf 15 M zu erhöben, die Bollfreibeit für Gefrierfleisch aufguheben und anschließend bieran für Fleisch, Bieh, Milch und Gett eine abermalige Erhöhung ber Bollfate durchauseken.

Die Steuerpolitif und die Steuerreform bat im Reichstag gu langen Debatten und grundfählichen Auseinandersehungen gegenüber den burgerlichen Parteien geführt. Grundfablich balt die iogialbemofratische Frattion an ber Aufrechterhaltung ber gentralen Berwaltung sowohl in der Beranlagung wie in der Kontrolle des Steueraufkommens fest. Unsere Bestrebungen gingen darauf hinaus, unter kritischer Betrachtung der laxen Sandhabung bei der Einschätzung der höberen Gintommen und der Bermögen au einer

darferen Kontrolle gu tommen. Als eines diefer Mittel ericbien

uns notwendig die Offenlegung ber Stenerliften. Die sosialdemokratische Fraktion bat fich ablehnend verhalten zu ben Borschlägen, die ben Gemeinden wieder ein Zuschlagsrecht au ben veranlagten Einkommensteuerbeträgen gewähren wollte benn es ichien uns die Gefahr au besteben, daß dann auch die fteuerfreien Gintommen von der Gemeinde au einem Buichlag benutt werden und damit die alten Ungerechtigkeiten des ehemaligen Steuerinstems wieder aufleben. Unseren Bemühungen ist es gelungen, bei der Einsommensteuer die steuerfreie Grenze nach und nach von 60 auf 100 M monatlich su erhöhen, und weiter für finderreiche Familien eine über das ebemalige Maß binausgebende

Bergünstigung zu schaffen Das Kapitel des Finanzausgleichs wird noch gut in aller Er-innerung sein. Sier spielten stark die politischen Einflüsse der Banerischen Bolkspartei bei der Gestaltung des Gesets mit.

Auf dem Gebiet ber Sozialverficherung haben mir einige nicht unbeachtliche Besserungen zu konstatieren. In der Invalidenvericherung gelang es uns, die Witwenrente, die bisher nur gemährt wurde, wenn die Witme nach arzilichem Ermeffen nicht mehr zwei Drittel ihrer Erwerbsfähigkeit besaß, doch in dem Gall zu sichern, wenn die Witwe das 65. Lebensiahr ereicht bat, natürlich unter Aufrechterhaltung eines früheren Bezuges der Rente unter den erwähnten Borausiehungen. Wir find langiam in der Erhöhung ber Renten wieder auf bas Riveau ber Rentengewährung vor bem Kriege gefommen und werben barüber binausgeben in ben nächften

Ginen verbaltnismäßig guten Abichlug tonnen wir in ber Gestaltung bes Arbeitsgerichtsgesetes tonstatieren. Es ist ein nicht unerheblicher Fortichritt in ber Ausbehnung ber Zuständigkeit biefer Gerichte berbeigeführt, und swar infofern, als gu ben bisberis gen Arbeitergruppen die Landarbeiter, Gisenbahner und Bureausangestellten binzukommen. Dazu kommt eine mehr einheitliche Geskaltung dieser Gerichte, die der bisherigen Zersplitterung ein Ende

Immer vom Standpuntt ber Sausbesitzerintereffen ausgehend, haben die burgerlichen Parteien die Frage des Mieterichutes be-banbelt. Es braucht taum betont ju werden, daß die fogialbemofratische Frattion fich rudhaltlos für ben weitgehendften Dieter= ichnit ausgesprochen bat. Bon ber Wirtichaftsvartei liegt jett ber Antrag por, bas Gefet über ben Mieterichut und bas Reichsmietengefet sowie auch bas Wohnungsmangelgeset am 1. Juli 1927 außer Damit murben bie Mohnungsamter, Mieteinis Kraft zu fegen.

Unfere Stellungnahme gu wichtigen fulturpolitifchen Aufgaben ergab fich bei ber Behandlung des Schunds und Schmutgefetes. Es ift feine Rubmestat bes bemofratischen Ministers Kuls, die er im Ministerium Marg vollbrachte. Bir vertennen nicht, baß in ber Literatur Minderwertiges in reichem Mage in Die Ericheinung tritt. Aber bier muß Ersiehung ben Ginn für bas Schone und Erhabene weden, mit der Fürsorge des politischen Zensors würden

mir nichts erreichen. In einigen Anträgen an ben Parteitag wird von den Genoffen gefordert, baß mir gegen den Wehretat ftimmen. Da wir bei ber Gesamtabstimmung über ben Ctat in Diesem Jahre ben Ctat ablebnten, ware die Frage nicht aftuell. Betonen will ich, daß eine besondere Abstimmung über ben Wehretat nicht stattfindet, daß wir aber unfer Mistrauen gegenüber dem Reichswehrminifter Gehler deutlich zum Ausbrud gebracht baben. Ausbrücklich will ich betonen: Es wird fich gang nach ber politischen Konftellation richten, ob wir den Etat ablehnen oder annehmen, ebensowenig konnen wir jede Position des Wehretats ablehnen, denn in unserem Programm wird ausdrüdlich gefordert, daß die Reichswehr als Stüte des republifanischen Staatsmesens ausgebilbet merben foll.

Rura por ber jest erfolgten Bertagung noch bie Berlangerung bes Schutgeletes für bie Republit gur Berabichiedung gefommen. Die Erledigung biefer Frage geftaltete fich su einer Rraftprobe für den Bürgerblod, benn ohne die Buftimreichen. Treu ihrer politischen Ginftellung bielten nahme am Minifterium feft unter Breisgabe ihrer monat Einftellung.

Go ichließt mein Bericht über Die parlamentariiche mit der Berficherung, daß auch bei ben tommenden Rampfen gegen ben Bürgerblod mit ber gleichen Ent wie bisher die Fraktion die Interessen ber Boltsichichten wahrnehmen wird. (Lebhafter Beifall.) In ber Distuffion begründet gunachft

im Namen des Parteivorstandes die Antrage 190 und Schulweien. Die erste Resolution ist das Ergebnis der gen einer Reihe von Sachverständigen mit dem Parte über die weltliche Schule. Diese Erflärung war notw Sinblid auf das zu erwartende Reichsichulgefet, beff volle Bereitichaft der Partei verlangt. Die weltliche Schwieit Jahren einen ichweren Kampf. Sie ist awar feit ill Berfassung anerkannt, aber es fehlt ihr noch die augelos

Auf bem Wege ber von uns verlangten Weltlichfeit be ten Schulwefens find bie jebigen weltlichen Schulen eine Der Widerstand gegen sie aus den Kreisen der Andal Simultanschule ist unberechtigt. Die Simultanichulen erhalten und unterstützt werden, wo sie sich bewährt baber weltliche Schulen teine Aussicht auf Einführung haben. Simultanichule ist die Schule des Liberalismus und kann fer Endriel fein. Die Befenntnisschule ift bie Schule bes und der evangelischen Reaftionare. Die weltliche Soul Shule der Arbeitericait, die Schule bes Sozialismus. ichlechterung ber Berfaffungsbestimmungen im Schulmele mit aller Schärfe entgegengetreten werben, nicht aus ful

feriichen Geluften, fondern um einen Rulturfampf su Jedes Kontordat, alfo jede Bereinbarung bes Staates Rurie, lehnen wir ab. (Bravo.)

Dr. Aurt Rofenfeld

begründet die im Einvernehmen mit dem Parteivorstand brachte Resolution Rosenseld-Eckstein sum Entwurf Strafgeschbuches. "Es erben sich Gesetz und Rechte wie ell Krantheit fort." Dieses Wort gilt besonders für das St buch von 1871, das immer noch gilt. Seit jeher hat die demokratie auf eine gründliche Reform gedrängt. Geralt sialbemokratie muß jeden Berluch ber Reform bes buches begrüßen, auf Grund bessen die Borkampfer im fampi der Arbeiter in Gefängnis und Zuchthaus gesets sind. Das geltende Strafgesethuch beruht auf dem Grungerechten Bergeltung. Aber die Reichstriminalstatistik bat wielen, daß dabei die Straffälligkeit der Jugendlichen Rüdfallverbrecher gestiegen ift.

Gur uns Gogialbemofraten war es von pornberein ftandlich, daß Gefangnis und Buchthaus allein feinen bessern fann. 3m Gegenteil bat sich gezeigt, daß die ern urteilten die Strafanstalt oft nicht verbessert, sondern pe verlieben. (Gehr mabr.) Es murbe unabweisbar, Die Berbrechen zu erforichen und die Strafe so festzuseten un ziehen, daß sie die weitere Entwicklung des Täters gun flubien. Der Gedante ber Erziehung bes Rechtsbrechet

Behandlung und feiner Sicherung treten in ben Borbel Wir perfennen auch nicht, daß ber porliegende 6 einen wichtigen Vortichritt mit fich bringt. die ungeheure Erweiterung des freien richterlichen Erme bas ift ein Gebante, ben wir durchaus nicht grundfatte Es ist richtig, daß bisber ber Richter vielsach gegen seugung gehindert war, die Motive ber Tat und die Tat voll zu würdigen. Aber wenn in Zufunft ber nicht nur beweisen foll, mas bestraft wird, fondern im fange barüber binaus, was überhaupt ftrafbar ift, 10, das doch der Rechtssicherheit des Staatsbürgers, Charta bas Strafgefet balb fein muß. Rach bem neuen Entwurf fann in

besonders leich au 3 M Geldstrafe beruntergegangen werben. Aber au ten Geite tann jeder Gewohnheitsverbrecher in Sicherbei men werden, die von brei Jahren bis gur Lebenslans längert werden fann. Die Unfahigfeit gur Befleibung Memter tann neben jeder Gefängnisftrafe von drei Mon geiprochen werben.

Die Bertrauenstrife gegenüber ber Juftig ift felbft po ster anerfannt, und man weiß, warum das Bertrauen tericatt su ben deutichen Richtern ichwer erschüttert if mare bas freie richterliche Ermeffen bei uns nur anneh Freiheit gur größeren Milbe. Aber auch bier bringt Gefahr ungleicher Rechtsanwendung mit fic. Die außel

## Die frauen von Iannb

Roman von Ernst 3abn

(Nachbrud verboten)

Romedi ning weiter, fich budent, fich aufrichtent. Die Berta aber wollte ihm nicht mehr aus bem Ginn. Manchmal mußte er ftillsteben und verichnaufen. Es war ibm beiß. Noch immer war Bobnluft, tam faufelnd uber die Wiefen geftrichen und faufte meiter, in iener Ferne fich verlierend, wo der Simmel flar, die Berge icarf umgrenat waren, als feien fie Bade um Bade mit bem Meffer aus bem Simmel berausgeichnitten.

Aber die Gobnluft war es nicht, die Klemens Romedi warm und eng machte. Uff, uff! Es war, als binge ibm bie Berta Baler am Salle. 3bre Urme ließen ibn nicht, ichloffen fich immer enger. Er wollte sornig werben, tonnte es aber nicht, benn bie Berta lachte und leuchtete ihn mit fonderbar beiben Augen an, und ihre Berührung tat ihm wohl, trotbem er fühlte, daß er fich losmachen follte. Alles das war wie ein Alb und war so beutlich, als ob er es in Wirklichkeit erlebte.

Rlemens Romedi wunderte fich gar nicht, daß er die Berta plotlich leibbaftig britben fteben fab.

Sie beobachtete ibn feit langerer Beit, batte ibn por einer Stunde mit feiner Gabel am väterlichen Saufe vorübergeben feben und mußte, bag er auf feinen Biefen mar. 3hr Bater, ber Großrat, war in Amisgeichaften abwejend. Gie fühlte fich frei und unbeobachtet. Go mar fie bem Romedi nachgestrichen. Sie bachte nichts dabei, tonnte gar nicht benten. Sie mar in einem Taumel, Sie batte im Schulhaus unterichrieben und mußte, daß fie von ber Berpflichtung nicht los tam. Und doch lief fie in einer verlorenen Soffnung und Gebnsucht. Gie ftand in ihrem ichwarzen Rleid diant und leicht wie ein Binfenrohr auf dem Sugelland, batte ein Stridzeug in ber Sand und blidte eifrig barauf nieber, wenn Romedi aufichaute und es ihr ichien, bag er fich nabere. Lange trieben fie ein Gautelipiel. Es son Rlemens binauf - immer - binauf, aber jedesmal, wenn er auf feinem Schonegang ber Stelle naber fam, bog er ab, als ob er fich nicht ftoren laffen wollte, und Bog aufs neue bugelnieder. Bulett mochte es Bufall fein, daß er In Rufweite gelangte und bag fie gerabe ba bie beiben Gefichter einander sudrebten.

Jag," grußte er berauf und fie "Guten Tag" binunter. "Stridft?" fragte er.

Ein wenig," war bie Antwort.

Dann fam er naber, und fie ging ein Studchen ibm entgegen. Muf einem fleinen Gubpfad, ber bie Wiesen ichnitt, trafen fie aufammen. Gie iprachen von bem marmen Tage und bem frühen Frubjahr. Rach einer Beile brachte Rlemens die Rebe auf ben Bund von Tanno. Es tam ihm fast wider Willen, und weil er fich ben ganzen Morgen ichon bamit beichäftigt batte: "Wie ift es euch in euerm Monnenftand?" fragte er.

Die Berte sudte die Achfeln. "Gut, folang uns niemand ftort," antwortete fie.

"Sie fonnen im Tal euretwegen immer noch nicht gur Rube tommen," fuhr er fort. "Unsereiner foll von nichts, als von euch ersählen, wenn er fi chba unten bliden läßt."

Das Madden ichwieg eine Beile und feufate. Plotlich hob fie bas Geficht und hatte die Augen voll Tranen. "Ihr habt es gut, ihr andern," fagte fie, "ihr fonnt lachen. Spotten tonnt ibr. Aber vielleicht folltet ihr doch bedenten, bas wir armfelige Menichen

Sie gitterte. Die Tranen tamen ihr fo heftig, bab fie fie nicht mehr zu trodnen vermochte. Sie verstellte fich nicht; es war etwas Uriprüngliches in ihrem Kummer.

Klemens wußte por Mitleid nicht, was er fagen follte. Er legte lintisch die Sand auf ihre Schulter, tätichelte fie und troftete: "Du mußt nicht - mußt nicht."

Da nahm fie fich susammen; aber fie mar noch immer erregt und flagte: "Ich bin noch jung. Aber fie baben mir die Tur su allem dugetan, was das Leben icon macht."

Die Berührung ihrer Schulter batte Rlemens fonderbar aus der Fassung gebracht. Eine verlangende Zärtlichkeit wallte in ihm Er batte jest nicht mehr nur Mitleib. Es mar ihm immer, als ob er fie an fich nehmen mußte. Er forderte fie auf, ein paar Schritte mit ihm su tommen. Go gingen fie Geite an Geite langfam den ichmalen Weg dabin und fummerten fich nicht, ob jemand

Drüben reichte ein Tannenwald in die Wiesen binab. Er mar bochftammig und licht an feiner Spite. Die Baumftamme ichimmerten, und ber Boben war rot von abgefallenen Rabeln. Rabe am Balbeingang ftand eine Bant, eine von benen, bie fur bie nach Tanno tommenden Commerfriichler bingeftellt worden waren. Berta fette fich darauf, mabrend Klemens ein paar Schritte von ibr entfernt steben blieb.

36 will bich nicht von ber Arbeit abhalten," fagte

mijch und gesiert. Sie erichien ihm wie Aprilwetter, als etwas ewis liches, etwas, was einen gleichzeitig begliidte und anaft verdrebte ibm den fonft fo flaren Ropf. Wieder überfiel Berlangen, fie in feine Arme gu nehmen. Er naberte fich die Sand auf die Bantlebne und ftuste bas Anie auf bas Dann nahm er bas vorige Gelprach wieber auf. "Es latt leugnen, daß etwas Großes an eurer Sache ift. 3hr feib und tafteit euch um anderer Krantbeit willen. Bie eute bas lebel tragen, mußten eure Gobne es auch fonnen-

"Das wohl," gab die Berta surud. Gie icharrte mit be frite in den Tannennadeln, und er fah unter ihrem turset ben ichlanten Anöchel.

Der einfilbigen Antwort folgte ein langes Still Beit und breit - und fie faben fiber Meilen in ber Runt feine Geele au feben. Es tamen auch teine ftarten Gel ibnen. Manchmal ichnitt nur ein Bogel bligabnlich bie und bann borten fie fern, ba, bort und noch einmal gant ein jauchzendes, jah aufbligendes und wieder verlöschend ichern. Und wenn fie gans ftill fagen, vernahmen fie bas eines fleinen Baches, ber weiter unten burch die bange iprubelte. Es mar ein großer Friede in ben fleinen Gi der Tag war lo bell mit feinen leuchtenden Farben po grun und Simmelblau. Klemens Romedi mar, wie für empfänglich für berartig belle, blübende Tage. Gie pe in eine gehobene Stimmung. Aus biefer beraus mud auch lett das fich immer steigernbe Gefallen an bem Mobil ihm. Er beugte fich su ibr, und fie batte ein menis ficht und redete mit ben Augen. Da ließ er fich bicht !! die Bant nieder. Ploklich ließ fie das Stridzeug fallen Linte, mit ihren beiben Sanben, und brudte ihre Lip Es war etwas Wilbes in ber Bewegung und rif ben mens mit fort. Er nabm fie in feine Arme, gans fo. mi gedacht hatte. Ihr leichter Körper audte barin, Bogel in einer Männerfaust sittert und sucht. Sie fills su, daß sie ihn gern habe nicht su sagen. Sie wußte fic

Dann iprachen sie lange nicht mehr, liegen nur ber benichaft, die sie beide brangte, freien Lauf. Erft als fällig über ben Matten jemand vorübergeben fab, fehrte (Fortfebung fühle Ueberlegung durud.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Rilderungsbestimmungen könnten nach freiem richterlichem in vorwiegend Monarchisten und Realtionaren vorbehalten (Gehr wahr.)

t lett vorliegende **Reichsratsentwurf** ist noch ichlechter als serungsentwurf von 1924, der schon schlechter war als der alwurf Radbruchs von 1922. Radbruch hat selbst mit volsteht geglaubt, daß die Zerstörung nicht nur bei Einzelheiten kellieben sei, sondern den geistigen Kern des Entwurfs ersabe

der Todesstrase mußte die Berständigung mit Desterreich as Strafgesetzbuch icheitern. Die Zuchthausstrase bleibt beisen. Beibehalten bleibt auch die soziale Umwandlung der asse in Freibeitsstrasen, auch wenn der Berurteilse sie ohne Schuld nicht sahlen kann. Die Beseitigung der Geldstrase seinen Entwurf aber eingeschränkt. Der bedingte Straferlaß in Gesängnisstrasen nur die Monaten augelassen. Die der Einschließung soll nur den Kindern zuteil werden, die achtenswerten Motiven" handelten. Was wird unseren mals achtenswert erscheinen? (Zurus: Nur Bülching.) Dem and des Reichsgerichts mit den Sochs und Landesverratssahlen bleibt Tür und Tor geöffnet.

debereinstimmung mit den ölterreichlichen Juristenkonferenz in debereinstimmung mit den ölterreichlichen Genossen die Forschnach aufgestellt, die in dem Entwurf Aufnahme finden müssen, den Germenstellt, die in dem Entwurf Aufnahme finden müssen. Die der anderen Geite wir nicht erlauben dürsen, daß die Fortichritte dieses Entsberloren gehen. Die Strafrechtsprobleme sind politische me, unser Kamps um das Strafrecht ist ein Teil des Kamps die politische Macht. Darum werden wir auch in diesem wir dum das Strafrecht unsere ganze Kraft einseken müssen.

#### Wimmer-München:

der Frage der **Belämpfung der Wohnungsnot** sind wir leisch nicht sehr weit gekommen, diese wichtige soziale Frage ist vielen Stellen ungelöst geblieben, Vielsach besteht keine Masnot, aber ein großes **Wohnungselend** insolge der Lodester Wohnungsawangswirtichaft. Arbeiter, die die Mieten ablen können, werden auf die Straße gesetzt, die Familie andergerissen. Es muß durch Neichsgesetz sessetzt werden, Erträgnisse aus der Mietainssteuer mehr sür die Beseitiser Wohnungsnot zur Versügung gestellt werden.



Rieler Bilder

deiner machtvollen Demonstration der Kieler Ardest begann die Tagung unserer Partei in der Ostseestadt, November 1918 auf den Kriegsschiffen die Revolution ihren ng nahm. Den großen Festsug durch die Straßen Kiels dier unteres Bisc, den gewaltigen Marsch der Hofenarbeidisser, Metallarbeiter, Straßenbahner und all der andern de, die unter dem Banner der Sozialdemokratie für eine Jukunst kämpsen. Unser oberes Bild zeigt die Ansprache die Wels. Sehr betrübt und enttäuscht bat uns, daß unser verehrter Gesnosse, der Reichstagspräsident Löbe, vor einigen Wochen für einen Menichen im Reichstag eingetreten ist, der nach unserer Ueberzeus gung nicht wert ist, als aufrechter volitischer Gegner gewertet zu werden, dessen Vor die allerschwersten Kämpse gestellt wurde.

#### Rarmann=Miinden:

Die Berhältnisse im Gesundheitswesen werden auch von der Reichstagsfraktion nicht genügend berücksichtigt. Ich höffe, daß die Reichstagsfraktion das nächste Mal energischer zu diesen Fragen Stellung nimmt. Bei der Besoldungsordnung sollte dafür gesorgt werden, daß das Existenzminimum der unteren Gruppen gehalten wird.

#### Dr. Lömenftein-Berlin:

Wir müssen nicht nur jedes Schulkonkordat, sondern alle Konstordate absehnen. Was notwendig ist, beweisen die Berhandlungen des fürzlich stattgefundenen vreubsichen Zentrumstages. Dort dat der Zentrumsabgeordnete Dr. Lingeborn als Reserent erklärt, die materiellen Bervsslichtungen des vreuhsichen Staates gegenüber der katholischen Kirche seien nicht verjährt, noch habe die Kirche iemals darauf Berzicht geseistet. Auf Grund von Berträgen aus dem Ansang des vorigen Jahrbunderts habe die katholische Kirche eine Ubsindung in Söhe von einer Milliarde vom Staate verlangt. Darum darf der Parteitag an der Behandlung dieser Frage nicht nordheigeben

Konfordate sind unbefristet dauernde Abmachungen und können ohne Willen der Kurie nicht geändert werden. Das bedeutet eine Preisgabe der hobeitsrechte des Staates. Die Schulfrage darf nicht durch Konfordat, sondern muß gesetzlich geregelt werden. Darum bände wes von jedem Konfordat. (Lebhafte Zustimmung.)

#### Luife Schröder:

Ich möchte eine Frage anschneiden, die von den Genossen noch nicht richtig gewiltdigt und agitatorisch ausgebeutet wird. Das ist die soziale Lage der Landarbeiter, dieser Parias in der Sozialsvolitik, und insbesondere die Ausbeutung der Frauen und Kinder auf dem Lande. Auf Grund des vorzüglichen Materials, das uns das Buch der Genossin Selene Simon gegeben hat, stehen wir im Kannof gegen diese Ausbeutung. Dabei stoken wir aber auf die aröste Berständnislosigkeit gegenüber dem sozialen und kulturelken Schaden. Es ist ein geradezu tragisches Dokument, wenn der Reichsinnenminister in seiner letzen Denkschrift über die gesundbeitlichen Berhältnisse auf dem Lande seststellen muß, daß die Tusberkulose und Rachtis dort eine ebenso große Rolle spielen, wie in der Stadt.

Weiter zu berücksichtigen ist die ungeheure Ausdehnung der Ausbeutung der Frauen und Kinder auf dem Lande. Früh um 4 Uhr müssen die Kinder aufs Feld und sommen dann mide und abgehett in die Schule, so daß sich die Lehrer oft icheuen, die in der Schule einichtafenden Kinder zu weden.

Seute sehen wir die Landflucht aller derjenigen, die als Kinder auf diese Art ausgebeutet worden sind und die sich aus diesen Berskältnissen beraussehnen. Es liegt auch nicht in unserem Interesse, daß die besten vom Lande weggeben, um ihren Kindern das Los zu ersparen, das sie selbst erlebt baben. Das neue Arbeitsschutzgesets nimmt auch wieder keine Rücksicht auf die ländlichen Kinder. Miso wir müssen alles tun, um die Landarbeiter dazu zu bringen, sür den Schutz ihrer Kinder zu wirken.

#### Adam=Samburg:

Die Zentrumspartei hat den Pakt mit den Deutschnationalen nur im Sinblid auf das Schulgeses und das Konkordat beichlossen. Gegen die drohende Schulreaktion muß das Proletariat einheitlich Stellung nehmen. Darum dürsen Spezialwünsche der Genossen in konfessionell gemischten Gegenden für die Simultanschule nicht als Richtichnur für unser Vorgehen gelten, sondern der Gedanke der weltsichen Schule muß möglichst flar und scharf berausgearbeitet werben.

Wir durfen uns da nichts abmarkten und abhandeln lassen. Wir denken an keinen neuen Kulturkamps, aber ich halte es doch für richtig, daß wir die Ablehuung iedes Konkordats scharf ausstrechen. Die Gesahr ist so groß, daß der Parteitag scharf Stellung dagegen nehmen muß. Die Regelung der sinanziellen Berbältnisse aur Kirche ist durchaus im Rahmen eines Reichsgesetes möglich. Ich möchte auch der Hoffnung Ausdruck geben, daß Preußen nach den Reichsinstanzen an eine Regelung dieser Dinge berangeht. Wir können beim Reichsichulgesetz und beim Konkordat nicht Gewehr bei Zuß stehen bleiben, wenn die Gegner uns den Kamps aufzwingen.

Außerordentlich bedentlich erscheint uns auch das Berussschulbildungsgese. Es fehlen darin die Angehörigen der Landwirtsichaft, es fehlt die obligatorische Fortbildungsschule, es fehlt das Berbot des Lohnabzugs. Die Durchführung des Gesets wird den bestebenden Kammern übertragen, anstatt staatlichen Instituten, die wir wünschen. Die entscheidende Frage ist, wie wir die Massen zum Kampf für die Freiheit der Schule anregen. Wir denken an keinen Kulturkamps, aber wir müssen es jedem klar machen, daß wir uns die Kulturreaktion nicht länger gefallen lassen!

Die weiteren Beratungen werden auf Donnerstag vormittag 8.30 Uhr verlagt. Schluß nach 12 Uhr.

#### Mus der Donnerstag-Sigung

WIB. Riel, 27. Mai. Auf dem fosialdemofratischen Parteitag wurde gestern ein Antrag auf Schluß ber Debatte mit großer Debrbeit angenommen. Sierauf wurden die bekannten Rejolutionen des Parteivorstandes mit der Forderung nach Sanktion der weltlichen Schulen, nach einem Reichsichulgeset im Ginne ber Weimarer Schulvereinbarungen und Berfaffungsbestimmungen ohne Bevorzugung ber Befenntnisichule und gegen ein Konfordat, bas die Schulfrage umfaßt, einstimmig angenommen. Abgelebnt murbe ber Beichluß, ber iebes Kontordat mit Reich und Ländern grundfahlich ablehnt. -Der Parteitag nahm bas Referat Silferding über die Aufgaben der Sozialdemokratie in der Republik entgegen. (Es folgt moroen ausführlich. D. Red.) Rach der Ausivrache über diejes Referat folgten Abstimmungen. Ein Antrag Aufbäufer wurde abgelehnt. Mit großer Mehrheit murbe die Entichliegung über die Unfgaben ber Sozialdemotratie in der Republit angenommen. In der Entichließung beißt es: "Der Kampf um die Behauptung der Republit und die Ausgestaltung ber Demofratie, die Abmehr ber jogialen Reaftion und die Erringung der wirtichaftlichen Demofratie erfordern die Bereinigung aller Arbeitenden in der Sozialdemofratie. Als politische Partei lehnt die Sozialdemokratie iede Spaltung aus fonfeifionellen Grunden ab. Der Rampf um die Eroberung der ftaatlichen Macht, macht die Erringung und Behauptung möglichst gahlreicher Machtpositionen in Gemeinden, Staat und Reich notwendig. Die Beteiligung ber Sozialbemotratie an ber Reichsregierung bangt allein von der Prüfung der Frage ab, ob die Stärke der Sozialdemofratie im Bolf und Reichstag die Gewähr bietet, burch Teils nahme an der Regierung in einer gegebenen Situation bestimmte im Intereffe ber Arbeiterbewegung gelegenen Biele ju erreichen oder reaftionare Gefahren abzwehren. Die Enticheidung über die Teilnahme an der Regierung ist eine tattische Frage, deren Beantwortung nicht durch bestimmte Formeln ein für allemal festgelegt werben fann. - Der Parteitag ftimmte ichließlich einem Untrage au, die Gefete gum Schute ber Republit gu vericharfen und einem anderen Anfrage, der die Saltung der Fraktion beim Finangausgleich billigt. Die Berhandlungen werben am Freitag fortgefett.



Rieler Bilder

Im Rahmen des Parteitages nahm einen besonders wirfungsvollen Berlauf auch die Jugendversammlung, bei der zu den im frischen Grün gelagerten iungen Prosetariern Paul Löbe zum Serzen der Jugend sprach. Das untere Bild zeigt die Messeballe, in der der Parteitag abgehalten wird. Sier sindet die Tasgung statt, die eine bisher unerreichte glanzvolle Eröffnung und sehhaften sessenden Berlauf hatte.

#### Dom Nachtwandeln

aibt wohl keinen Menschen, der sich nicht erinnerte, mal im geträumt zu baben, daß er über irgend etwas Angenehmes langenehmes lachen oder weinen mußte. Wenn man nun loge Borstellung des Lachens oder Weinens sich verwirklicht dandlungen übergeht, so fängt der Schläfer tatsächlich an, zu lachen, zu weinen, zu reden, zu stönen. Das ist keinessine so seltenen Erscheinung. Auch träumt man öfters, daß kendwohlin geht irgendeine Beichäftigung aussührt. Mit der Borstellung zu geben, hat es bei den meisten Menschen sein den. Es gibt aber Leute, bei denen sich auch diese Traumsten, zu gehen, sondern ichlasend wirklich ihr Bett versung in die entsprechende Handlung umsetz, die also nicht aumen, zu gehen, sondern ichlasend wirklich ihr Bett versund umherzehen oder die Sandlungen tatsächlich aussühren, die einen elsiährigen Pflegesohn, wie er im Schlase laut zu seit des Bollmondes ausstand, umberging, Gegenstände tublig vor absichtlich hingestellten Sindernissen Bett stieg, andern Worgen von dem Borgesallenen das geringste zu

artige Bersonen nennt man Nachtwandler, Schlaswandler mnambulen (vom sateinischen somnus — Schlas, und amüchtige" erfunden, um damit einen Einfluß des Mondes en Justen.

Thaunliche Sicherheit, mit der die Nachtwandler oft recht e Leiftungen vollsübren, erklärt Dr. J. Find 6 mit ihrem entlich feinen Mustelgefühl in diesem Justande, das ihnen die Erbaltung des körverlichen Gleichgewichts und die ung von dindernissen, die sich in den Weg stellen, gestattet. Der Umstand, das die ganze Auswertsamkeit sich ausser Aussübrung der Tat zugewendet, ohne durch etwas anselentt zu werden. Also andere Borstellungen, z. B. die dallen oder Bedenken gegen die Aussübrung, treten nie diesen der Beabenken gegen die Aussübrung, treten nie der sage ichon an und sür sich unssichen macht. Der Nachtsübrt seine Sandlungen aus wie ein unwissenden Kind. die Gesahr nicht, hat aber auch keine Angst, keinen Alber gesährliche Wege zu geben ist nicht ichwierig, am nicht weiß, daß sie gesährlich sind. Legt man z. B. eine mich een Erdboden, so wird man sich nicht scheuen, auf ihr Ande zum andern zu geben. Erhöht man sie aber nur Tuß, dann werden die meisten ichon mit Jagbastigseit unmbalancieren, und bei Erhöhung um einen Meter werzenige sicher dies ans Ende gelangen, obgleich die Latte und dem gleich breit geblieben ist, aber die zur richz

tigen Aussübrung nötige Ausmerksamkeit wird abgelenkt durch die Angst und Furcht zu fallen. Es könnte jeder mit Leichtigkeit auch über Däcker geben, wenn sie auf ebener Erde ständen. Der Nacht-wandler sieht und bört wie ein Wachenber, wird aber durch keinerstei Ablenkungen oder Bedenken gestört, solange er nicht erwacht. Tritt Erwachen, 3. B. durch Anrusen ein, dann kommt ihm auch die Erkenntnis der Gesahr, er erschrickt, verliert oft das Gleichgewicht, und ein Sturz in die Tiefe kann die Folge sein.

Nicht nur körverlich schwierige Leistungen vollbringen die

Richt nur körverlich schwierige Leistungen vollbringen die Rachtwandler, sondern auch iolche auf geistungen Gebiete. Dr. Hindh berichtet solgenden Fall: Ein Rechtsanwalt batte in einer schwierisgen Rechtsangelegenbeit ein Gutachten abzugeben. Nachdem er sich einige Tage lang den Kopf darüber zerbrochen batte, bemerkte seine Krau eines Nachts, daß er sich vom Lager erhob, und an seinem Schreibtisch längere Zeit beschäftigte. Sodann suche er das Bett wieder auf. Um andern Morgen erzählte er seiner Frau, er habe nachts im Traum das Gutachten in einer äußerst klaren Weise ersledigt, seider seinen gesien Inhalt seinem Gedächtnis vollständig entschwunden. Zu seinem größen Erstaunen sand er, von seiner Gattin zum Schreibtisch geführt, dasselbe dort geschrieben vor. Es erwies sich als durchaus sachgemäß und klar abgefaßt.

Das Nachtwandeln ist im allgemeinen als ein tranthastes Träumen auszufassen. Die davon befallenen Personen sind meist nervös oder evisevisich besastet. Die beiden Hauvsturmittel sind: abends recht zeitig und wenig essen wird ganze Nacht bindurch in frischer fühler Luft bei offenem Fenster ichlasen. Scheint der Mond, so nuß das Zimmer vollständig verdunkelt werden. Das Bett sei nicht zu die und warm; Wolls und Stevendeden sind besser als Federbetten. Nachtwandler läßt man nicht allein schlasen, das mit man sie stets überwachen kann. Sehr günstig wirft vor dem Schlasengeben Wandern, Turnen, förperliche Arbeit und zuletzt ein warmes (nicht heißes) Bad. Der allgemeine Nervenzustand ist durch individuelse ärztliche Kurvorschriften zu besser. (Borssehder Beitrag von Dr. Thraenbart (Freiburg i. Br.) wurde mit besonderer Ersaubnis der Universum Bücherei den "Väättern für alle" entnommen.)

#### Allerneuestes vom fächsischen Kind

Bon Ernst John

Das sächsische Kind ist wirklich ein Kapitel für sich. Es bat alle sächsichen Eigenschaften in Diminutiv-Form, aus seiner Betrübsamkeit wird sich societe der unbeimliche Fleiß, aus seinem Wiesgen-Lallen dereinst die jächsiche. Landessprache entwickeln.

Sächsiche Lebrer sind zu bedauern. Sie können nicht fagen: "Schreib, wie du sprichst", sie muffen tatfächlich die Schreibweise mancher Wörter wie Bolabeln einfach lernen lassen. Beisviel: Bergwerk,

"Schreibt einmal den Namen des Ortes, wo Kohlen gefunden den!"

Rejultat: "Perchwerg, Berchwerch, Berchwert, Bärgwerch."
Go ratlos und verwirrt steigen also die kleinen Sachsen im Bergwert der Muttersprache umber und kommen sie einmal binaus in die weite Welt, ist es zu spät. Kolsschnupsen und Sächsichsprechen — davor kavituliert auch die modernste Wissenschaft. Sören Sie einige Berichte meiner kleinen sächsichen Spezials

Aufrichtigkeit nur, wenn sie dringend verlangt wird: In unserer Dorficule wurde unser Lehrer dauernd von lachenden Schülern gestört. Da hat er gefragt: "Was lacht ihr denn?" Und unser Erster hat gesagt: "Ich getrau merich nich ze sachn." Der Lehrer: "Sachs nur, ich tu dr nischt." Die Antwort von uniern Kameraden: "Härr Lehrer, du hast ä Griehms (Krümchen) an der Schnauzel"

Und sein Kollege: Als mein Freund Werner in der Schule war, sam von uns ein Lehrer, der etwas klein war und den er noch nicht kannte. Da sprach mein Freund: "Na Dicker, wo willste denn hin?"

Lyrif. Als ob silberne Perlen in eine bauchzarte Kristallichafe springen. Der kleine Bubi aus unserem Sause singt beim Einholen gern solgendes Liedchen:

S Liedchen:
In Barne (Pirna) offn Barche,
Da saben mal zwee Zwerche.
Die zerubbten eene Lerche,

Aber das war ee Gewerche!

Und: Mein kleiner Neffe ist eines Tages sprulos verschwuns den. Als wir auf die Polizei gingen, war er dort. Er war nach dem Nachbarsdorfe gelaufen, und als mann ihn fragte, wo er wohne, sagte er: "Wenn se bimmeln und läuten, muß 'i hem."

Bescheidener Wunsch: Wir famen auf Wanderungen oft an Kastanienbäumen vorbei. Als ich da eine Kastanie sah, die schon halb aus der grünen Schale berausgudte, sagte ich immer: "Babba, bau mr mal eene runder!"

Einstehn mit meinem Manneswort für Tatiachlichkeit dieser Beilen: In der Schule fagte die Lehrerin: "Also, Kinder, der Specht ift ein Soblenbrüter!"

Da bebt ein kleiner Junge die Saud und faat: "Ja. Fraulein, wenn's nur einer ift, warum fagen Sie benn ba Brüder?"

## Karlsruher Chronik

#### Geschichtskalender

Rarisruhe, ben 27. Mai 1927

27. Mai: 1564 + Reformator Johannes Calbin — 1832 Sambadjer Beft — 1871 Französische Revolution, Miliere erich. — 1910 ichatteriolog Ass. Roch — 1920 Lettland wird unabhängig — 1920 Masardt Prasibent von Licenten — 1926 Kapitulation Abd el Krims. Ende bes Kiffriegs.

#### Slockenguß bei Gebr. Bachert

Unfere einbeimifche Glodengiegerei Gebr. Bachert beim Rühlen Rrug" hat ben Auftrag erhalten, ein Glodengelaute für Die St. Ritolaitirche in Samburg au gießen. Es beftebt aus fünf Gloden, wovon die größte etwa 140 Bentner wiegt. Am Mittwoch nachmittag wurden brei Gloden gegoffen, und swar die mit 140 Bentnern und swei fleinere. Bu biefem nicht jeden Tag vorfommenden Ereignis hatten fich viele Buichauer eingefunden, worunter fich gelabene Gafte befanden, u. a. Oberburgermeifter Dr. Finter, amei herren aus hamburg und Bertreter ber Breffe. berr Bachert erflatte in liebensmudiger Beife ben intereffanten Borgang bei ber Berftellung ber Modelle aus Lehm, iowie des

Es gilt immer noch ber alte Schilleriche Gas: Tejtgemauert in der Erden ftebt die Form aus Lehm gebrannt . . . Die Fortiffritte der Technik haben also in dieser Besiehung nichts ober nicht viel geandert. Den Gus felbit nahm berr Bachert vor. Die Legierung, bestehend aus 78 Prozent Aupfer und 22 Prozent Binn, erreichte eine Site von etwa 1400 Grab. Rach bem einem alten Uius entiprechend erfolgten Gebet bes Glodenjegens murbe mit bem Gus begonnen. Mittels einer langen Gifenstange erfolgte ber Ginftos bes Bapfens des Giegofens und nun entwich die rotfluffige Brense bem Ofen, um burch bie im Boben gezogenen und in die Gufform mündenden Kanale den gewiesenen Weg zu nehmen. Buerft wurde der Guß der großen Glode vollzogen, der eiwa 10 Minuten dauerte, bann erfolgte berienige ber übrigen. Der Borgang, bei bem ber infolge ber Sige erzeugte und von Schiller ermabnte Schweiß, ber ba rinnt, immer noch feine Rolle fpielt, ift alfo ein febr raicht, aber nicht fo ichnell gebt es mit ber Abfühlung, wogu g. B. Die große Glode etwa 8 Tage braucht.

Der Glodenguß ift ein intereffanter Borgang, wenn er auch ben im Schillericen Gebicht ermabnten romantischen Ginichlag nicht mehr hat. Die Buichauer verfolgten die Sache mit großem Intereffe und wir wollen nur wiinichen, bag bas Wert vollends gelinge - wie Berr Bachert erflarte, ift ber Gus felbft gelungen -, bamit bas Geläute feinen ebernen Rlang über die alte Banfaftabt Sam= burg ertonen moge und bamit auch zugleich von ber Leistungsfäbigfeit ber Firma Gebr. Bachert Zeugnis ablegen fann.

#### Die badisch-pfälzischen Beziehungen

Diefer Tage folgten Bertreter des Pfalgermalbvereins, bes Saarvereins und bes Berfehrsvereins Karlgrube einer Ginladung bes neuen 1. Bürgermeiftets von Ebentoben Dr. Schwanber, um mit ihm verschiedene gemeinsame Bertehrsfragen, insbesondere die Frage ber Abhaltung von Seimattagen, zu besprechen. An die Aussprache, die auf dem Rathause Edenkoben stattsand, schloß sich ein furges Beifammenfein im Sotel Engel, bei bem auch Berizeter von St. Martin anwesend maren. Bürgermeifter Dr. Gemanber beto oaf er ben größten Wert auf die weitere Pflege ber freundnamfarlichen Beziehungen mit Karlsrube lege. Direktor Dacher begrüßte es, daß Edentoben den Karlsruhern Gelegenheit zu einem Gebantenaustausch gegeben bat und hoffte auf eine enge Zusammenarbeit mit Ebenfoben. Gert Renmren überbrachte als Borfigenber bes Pfalgermalbrereins, Ortsgruppe Rarlsrube, Die besten Wliniche für ein gebeihliches Bufammengeben mit Ebentoben und St. Martin, bert Frang Christmann, ber Borfigende ber St. Martiner Ortogrupne des Pfalgermaldvereins, erinnette an die erhebenden Seimattage in Rarlsrube und wünschte ein Busammenarbeiten mit Ebentoben, Raufmann Reurobe überbrachte die Grüße des Saarvereins Karls rube. Der Berfehrsverein Karlsrube und ber Pfalgermaloverein, Orisgruppe Karlsrube, baben an ben aus der Pfalz stammenden Staatsfefretar im Reichsarbeitsminifterium, Dr. Geib, der fich mit Gemablin einige Tage gur Erbolung in seiner Beimaf aufbalt, ein Begrüßungstelegramm gesandt. Der Abend zeigte, wie ftart die Bindungen mit ber Pfals burch die Beimattage gefnüpft find und ließ für die Bufunft eine weitere erhebliche Entwidlung ber gegen-

(:) Berhängnisvolle Auto-Schwarzighet. Bahrend eine Reisegesellichaft aus Rarlsruße in Effen weilte, unternahmen die Kraftwagenführer ber Gesellschaft eine sogenannte Schwarzfahrt ins Ruhrtal, die einen höchst unglücklichen Ausgang nahm. Ein Kraftwagen, in dem 5 Chauffeure und ein Fraulein fagen, prallte in voller Fahrt gegen einen Baum und wurde vollständig vet: nichtet. Gamfliche Infaffen mit Ausnahme eines einzigen erlitten schwere lebensgefährliche Berletungen, dar= unter die Kraftwagenführer Abolf Runge und Biens von Karlsruhe. Die Berletten waren Mittwoch abend

noch nicht vernehmungsfähig. 22. Deutscher Geographentag in Rarfornbe. Beim Bertebrsverein Karlsrube ift ein Nadiotelegramm vom Bermeffungsschiff Meteor" eingefommen, in bem Kavitan Spieg fur fich, Brofeffor Defant, Dr. Schuhmacher und Dr. Wuft Bimmer in Karlerube gum Geographentag bestellt. Es steht bamit endgültig fest, daß Kapitan Spiek felbit ben in ber gangen millenichaftlichen Melt mit erekter Spannung erwarteten Bortrag über feine Forichungsergebniffe bal-

Straßenbahn. Infolge Früberlegung des Reichsbabnfrübzuges nach Breiten muß auch der den Anschluß vermittelnde Straßen-babnfrübzug früher gelegt werden. Ab Mittwoch, 25. Mai, ver-

tehrt der erfte Frühzug der Strakenbahn jum Sauptbahnhof, statt seither 4.18 Uhr, ab Mühlburg Sardistraße schon 4.10 Uhr, Sauptpost ab 42.2 Uhr, Sauptbahnhof an 4.29 Uhr. Der erste Frühsug nach Durlach verkebrt vom gleichen Tage an 4.36 Uhr ab Markt plat beam, 4.43 Uhr ab Echlachthof und trifft 4.48 Uhr am Bahnhof

(:) Amerifanerbejuch in Karlsruhe . Der Bertebrsverein bat eben den vielen anderen Gesellschaften, die von Amerika in Diesem Jahr nach Europa fahren, auch ben tatholischen Gesellenverein Reunork, zu einem Besuch der Landesbauptstadt eingeladen. Berein teilt in einem Schreiben dem Berkehrsverein mit, daß seine Delegierten am 12. Mai in Reuport abgefahren find und wünschi feinen Mitgliedern sum Befuche Karlsrubes anregende und frobe

Der Bentralverband ber Batteher, Weinfufer und Silfsazbeiter beruft auf Conntag, den 29. ds. Mts. eine außerordentliche Mitglieder verjammlung ein. Die Berichmelaungsfrage bifdet die Tagesordnung und ift deshalb ein vollzähliges Erscheinen ber Mitglieder erforderlich.

Der Freie Giftenverein veranftaltet am Conntag, 29. Mai (Beginn 7 Ubr morgens), auf feinem Schiebftand binter ber "San-fa" am Rheinhafen ein Gau- und Berbeichieben. Das Berbeichieben ift für Jedermann freigegeben. Gin Beluch biefer Beranftaltung garantiert allen Schütenfreunden intereffante

Roter Arontfämpferichmindel? Bu biefer Rotiz beg Deutschen Metallarbeiterverbandes teilt uns der Rote Frontkämpferbund mit, daß die Sammellifte nicht den Gintrag Deutscher Metallarbeiterverband hatte, fondern Greier Meiallarbeiterverband, Ortsgruppe Karlsrube. Es bandelt fich bei dieser Drganisation um jenes muniftische Gewertschaftsgebilde, bas ber be - rübmte "Führer" Schwars, ber "erfolgreiche" Stratege bei Said und Reu feligen Angebenfens ing Leben rief und mobei er jo giemlich Boritand und Mitgliedicaft in feiner Perjon vereinigt. Mit der Gründung diefes Freien Metallarbeiterverbandes, von beffen Existens die Arbeiterschaft in teine Kenntnis batte, ift die Zerspliterungsarbeit der Kommuniften wieder erneut bewiesen,

(::) Der Film "Unfere Jugens - Unfere Soffnung" murde mit Spannung erwartet von ben Familien, deren Kinder vom Berein Jugendhilfe in verschiedenen Erholungsbeimen untergebracht waren oder noch find. Run konnte der nabesu 1000 Meter lange Film-Streifen zum erften Male hier vorgeführt werden. Während der Dauer des "Jahrmarftes für Jung und Alt" wird in den Rach-mittagsstunden jeweils der Film in ber großen westlichen Salle ge-Bir feben barin die Erbelungsfürjorge für unfere Karlsruber Kinder, angefangen von ber Unterfuchung beim Arst, auf beffen Beranlaffung dann, durch bie Jugendbilfe, das Rind in einem Erholungsbeim untergebracht wird. Es fteben eine Reibe berartiger Seime für unfere Jugend gur Berfügung. es gibt auch viele erholungsbedürftige Rinder unferer Stadt, die bann entweder nach Frieden weiler bei Reuftadt, auf den Deuberg oder nach Langen brand bei Reuenbürg gur Wieberberftellung ihrer Gefundheit geschickt werben. Das Leben und Treiben in biefen Beimen, ihre Wohnstätten, ihr ganges Dasein mahrend der Kur, die Wanderungen über Berge, durch Täler und Auen, eben wir auf der Leinwand. Freudige frobe Gesichter bliden ung dantbar entgegen. Richt alle die es nötig baben, können aber dort unterfommen. Es muste Abbilje geichafft werben. Auch in ber nächften Rabe von Karlsrube, in bem berrlichen Bald im Rorben unferer Stadt haben wir berartige Erholungsftätten, wo in ber wirtzigen Luft des Balbes, fern vom Leben ber Stadt, Gesundheit wieber gegeben wird. Im früheren Wildvarf und im Sardiwald finden wir biefe Boblfabrtsbeime. Auch bas Leben und Treiben in unseren Karlsruber Erbolungsbeimen ift im Bild festgehalten und au feben. - Den gesamten biefigen Boblfabrtsorganisationen und gwar ber Arbeiterwohlfabrt, bem Caritas Berband, bem Ergl. Jugend- und Wohlfabrtsbienft und dem Fraelitischen Wohlfahrtsbund fonnen unfere Einwohner bantbar fein, bag burch fie in weiteftem Rage für unfere Jugend geforgt wird. Der Film verdient iatfamlig bie erobte Beachtung. Darum tommt auf den Jahrmarkt und feht ben Film "Unfere Jugend - Unfere Soffnung" an.

#### Ein Spaziergang durch den Jahrmarkt the Jung and All

Zum frohen Jahrmarktirnbel gehört schönes Wetter. Regen und Sturm verbirbt bem Bublifum und ben Schauftellern Die gute Laune. Um por all biefen Babrniffen gefichert au fein, bat man ben Jahrmarkt in der großen städtischen Ausstellungshalle ihren Nebenräumlichkeiten aufgeschlagen., Schon von weitem ficht man über ber Salle bas große Schild, auf bem ber Name bes Jahrmarftes ftebt. Bu beiden Geiten find die überlebensgroßen Biguren von ben uns bereits befannten zwei luftigen Gefellen, die man ben "großen und ben fleinen Brigant" getauft bat, poftiert. Am Abend mird bas Schift in technisch febr geididt ausgeführter Weise beleuchtet. Entlang ber Ausstellungsballe find große Gabnen sur Aufftellung getommen. Karlsruber, babifche und beutiche Farben flattern luftig im Winde.

Der Borraum der Ausstellungsballe, wo, wie immer die Kasse untergebracht, ist auch diesmal sehr bubich hergerichtet. Gegenüber der Kasse sieht man umgeben von grünem Pflanzenschmud Entwürfe für das Karlsruher Rinderfolbad in Donaucichingen. Bild mit dem Entwurf des außeren Aufbaues zeigt, daß das Golbad eine großzügige Anlage werden wird. Aber nicht minder intereffant find die Blane bes inneren Baues. Die gangen Ent= würfe stammen vom städt. Sochbauamt und find unter Leitung des Stadtbaudirefters Beichel entstanden.

In roter Livre empfängt ein Diener Die antommenben Belucher. Teppiche nud grobe Reramiten vervollständigen bie Ausichmildung bes Borraums. Beim Betreten ber großen Salle fällt jefort das Bodium auf. Gine Fläche von 200 Quabraimeter gibt ben Tanslustigen genügend Gelegenheit zum Tanzen. Um bas Bodium steben Bahnenstangen, die mit Tannenreis und Guirsanden geziert sind. An den Deden und den Wänden sind Topspflansen angebracht; Lorbeerbäume baben auch bier Ausstellung gefun-

Gleich beim Gingang gur großen Salle befindet fich ein Bertaufsstand mit Blumen, Rafteen, Guchsien, Begonien, alles was der Blumenliebhaber fich municht, tann er bier belo Daneben ift ein großer Gabentisch aufgebaut, wo ein I Gefchente, die von der Donauefdinger Burgericaft geftifte den, ju feben find. Darnach tommt an der Ditfeite ber Sall Litorbufett, bier bieten mehrere junge Damen, Die famtliche Roftume tragen, bem Durftigen Litor, Schnapfe und Rogno Der Bufettraum ift mit bubiden Radierungen ausgeschmudt der entgegengesetten Seite bat der Sausfrauenbund ein Bufett erftellt. In den beiden anderen Eden ift die Grois liche Majolifamannsaktur untergebracht. Alte und modern likafunst gibt es bier zu sehen, aber auch zu kaufen. Groß mertfamfeit erregen die großen Gartenfiguren, von benen bit ein Eichhörnchen, die andere einen Safen und die britte darftellt. Ein besonderes Berdienst bat die Firma Gerbet Schawinsty dabutch erworben, daß fie in der gangen große Reibe bester Gemälbe unserer Karlsruber Künstlerscha Ausbang gebracht bat. Wir finden Bilber von Sempfing, bubler, Gebr, Göbler, Bolfsmann, Grether, Bagner, Maldi Rumm. Durch dieje bubichen Ausichmudungsgegenstände Salle ein recht gemütliches Aussehen erhalten. werden darf, daß durch die Anordnung ber fünftlichen De und für fich ichon eine beffere Gesamtwirtung erzielt wird. geschidte Arrangement eines sirta 2 Meter großen Traubenbe ber von der Dede berabhangt, fällt allgemein auf.

Die westliche große Salle ift au einem Rabarettraum wandelt worden. Sier haben minbestens 400 Berjonen Blat, um ben Darbietungen auf ber Buhne, die im Sinter aufgebaut ift, ju laufchen. Erfte Karlsruber Kunftler forget für bie Unterhaltung. Lorbeerbäume, Blumenfträuße, vions, und wiederum Bilder aus dem Kunftfalon Gerbe Bon hier aus betreie vollständigen die intime Wirfung. den neuen Karlerufer Berberplat. Die Guoftabt barf men, besonders bevorzugt zu sein. Eine nature Nachbies Plates und seiner Zugangsstraßen wurde von den malern Kemper und Kapferer ausgeführt. Unter des Plates, der von einem lieblichen, blauen fünftlichen Di überschattet ist, befinden sich die Berkaufsbuden. Da finder überschattet ift, befinden fich die Bertaufsbuden. Da einen Stand, an dem frifche Milch ausgeschenft, bort Gubigfeiten, bier Bigarren ufw. verkauft werben. frau für die Ruche braucht, findet sich neben den Artifeln, die herrn und der Dame gur Bervollständigung ihrer Garderobe nen; Sachen für die Rinderwelt können bier ebenfalls erftan

Das Schmregenstind ber Werderplay-Bewohner, bet plat-Brunnen, ift auch neu erstanden; Die Frage ber Befo ourfte nunmehr endlich geloft fein. Gin Dubelfadpfeifer " Südstädtlern, ie nach Gebrauch etwas vorzupfeisen wissen. raum gu Alein-Monte-Carlo ftebt ber Pavillon ber Buder fabrit Gred, die jebem Rind ein suges Geschent überreicht. ben fteben brei riefige Raffenichrante. Wenn biefe erft wegen leberfüllung geichloffen werden muffen, uns Karlsruhern nicht mehr bang fein, das Gelb für ben des Kinderfolbades gusammengubringen. Bei den Raffenfar ift auch bie Sparkaffe untergebracht, die jedem Einleger 5 Bins gewährt. Schon am anbern Tag erbalt man bier für 1 Einlage ein und eine balbe Mart gurud.

Der Auppelraum, ben wir nunmehr betreten, übt auf bie machfenen siemlich große Angiebung aus. Sier ift bie Spiel Wenn auch diefer Spielbetrieb recht bunn bas Bferdenipiel wird niemanden ungludlich mi ift trokbem der Tijch umlagert, nicht nur von Spielern Buichauer verfolgen mit lebbaftem Intereffe ben Spiel Die Seftbuden find mit gemütlichen Korbmöbeln gusgeftat großes Barbufett mit hoben Barftublen findet reichlichen Teppiche und Gemälde (Amisbuhler und hempfing) machet Gange gu einem recht netten Aufenthaltsort.

Sehr hubich murbe auch bas Damenfaffee bergerichtet Biliche Kleine Tifchchen, hubiche Beleuchtungstörper, an den Bilber von Boltmann, Eichrobt, Dieter u. a. geben ben I Gelegenbeit, manches Stundchen bei Kaffee und Ruchen an au verbringen. Im übrigen fei mitgeteilt, bag bas Dame als erften Gaft einen Berrn bewirten mußte, somit wi eigentlich ben Damen geborige Raum vom ftarteren Gelafet Beichlag genommen. Dem Raffee gegenüber finden wit Ausschant der Fürftlich Fürstenbergischen Brauerei. lichteiten find in weiß nud buntelgrun geichidt ausgesta genüber befindet fich ein Raum, in dem die Geschente ber eichinger Ginwohnerichaft untergebracht finb. Man muß bern, daß ein Städtchen von 5000 Einwohnern eine berarti aabl von Geschenken ausammengebracht bat. Dafitt ift ibnet auch im besonderen Dant gu fagen. In dem anschliegendet find weitere ausstellende Firmen einquartiert. An einem gibt es eleftrifche Apparate jeglicher Urt, an einem andern instrumente. Gebr gefchidt bat eine große Firma ibre aur Schau geftellt, baburch, baß fie eine Beiertheimer Bur eröffnet hat, wo es gebratene Würftchen, Sahnchen und Ledereien gibt. Wer zu den Antialfoholifern gehört, fin Seinige in einer anderen Bube. Des weiteren Radioftand hier ju finden, von wo aus durch Lautiprechet verschiedenen Abteilungen der Ausstellungsballe Radioübertigen ausgeführt werden. Im Gabentempel harren noch Tausend Gewinne daraus, von denen, die das Los ziehen. Mit einem Los von 20 feben. fonn man Gastochberbe, ia fogar Schreibmafdinen gewinnen. für Sandlejefunft intereffiert, foll fich bei bem Grand der fich auch bier niedergelaffen bat, "Befcheid fagen taffen eine Sciegbube bat ibr Domisil in ber Salle. Dann gebt, aus auf ben Geftplat ins Freie, wo außer bem großen smei Raruffells, Baffelbadereien, Buderbuden und mandes au finden ift.

Die gesamte Organisation des Jahrmarfts liegt in den des Oberbauinspektors Ernst Müller und Verwaltung inspettors Bodfeld. Den technischen Aufbau bat der 3immi iter S. Meiner-Beiertheim ausgeführt. In liebenswürdiget haben fich eine Ansahl Karlsruber Damen sur Mitarbel Soffen wir, daß bem Jahrmarft ber Erfolg be und all die große Mube der Selfer und Selferinnen beloht damit unsere Karlsruber Kinder ichon recht balb in unset nach Donaueschingen geschidt merben fonnen

motorräder aller Slärken

am Sonntag, den 29. Mai 1927

## V. Wildparkrennen

Beginn vormittags 9 Uhr

Sitzplätze Mk. 2.- (nur am Start und Ziel) - Stehplätze Mk. 1.-Studierende, Schüler und Erwerbslose bei Vorzeigen des Ausweises halbe Preise Musik: Feuerwehrkapelle — Restauration auf der ganzen Strecke Omnibusverkehr ab Moninger zum Start und Ziel von 1/27 Uhr an

Maschinenabnahme am Start

Ab 3 Uhr: **Offizielles Training** 

Zufahrt für Fahrzeuge: Ueber Schützenhaus und Hagsfeld Mächster Weg für Fußgänger: Ahaweg-Friedrichstaler Allee

Veranstalter: Karlsruher Motorfahrerverein e. V. (D.M.V.) i. A. der D.M.S.

**BADISCHE** LANDESBIBLIOTHEK

#### "Streik der Sipser in Karlsruhe

Schoem es nun 5 Wochen lang nicht möglich gewesen ift, die eister zu überzeugen, das die Lohnfrage der Gipfer nur ingig von den Löhnen der Maurer geregelt werden fann Gipfer auch in Lorrach in ben Streit eingetreten find, bat blichter für Baden, Serr Landrat Stehle, von Amts eingegriffen. Die Parteien waren auf Dienstag, 24. Mai, der Aussprache geladen mit dem ausgesprochenen 3wed, eine le herbeizuführen. Es muß zugegeben werden, daß der ler sich die allererdenklichste Mühe gegeben hat, die Paru einigen. Da dies aber nicht möglich war, batte er auf ber Schlichtungsordnung eine Schlichterkammer ein-Bolle 5 Stunden tagte die Schlichtungskammer und mar Shlichter wirklich nicht leicht, jum Biele au tommen. Wie im Baugewerbe in Baden allgemein üblich geworden ift, auch in der Schlichterkammer bart auf hart. Endlich iebem Schlichter möglich, einen Spruch zu formulieren, Mehrheit in ber Schlichterfammer angenommen murbe. bruch lautet:

Ab 18. bezw. 19. Mai ds. Is. beträgt der Lohn des Gipfers Erifgebiet Mittels und Oberbaden 1.36 M, im Tarifgebiet aben 1.39 M, jeweils in Ortsklaffe I.

Die Löhne in den übrigen Ortsklaffen errechnen fich nach der malen Ortsklassenabstufung im Baugewerbe. Der Lobn des Gipfers in Karlsrube beträgt für die gleiche

Die Arbeit wird in den bestreiften Orten am 30. Mai d. 3. aufgenommen.

Magregelungen finden beiberfeits nicht ftatt. Die Silfsarbeiter im Gipfergewerbe erhalten ben Lohn bes sarbeiters. 7. Dieses Abkommen gilt bis 31. Märs 1928. 25. Mai nahmen die streitenden Gipfer, sowie diefe, die bruch und wurde dieser in folgender Entschließung gegen

am 25. Mai 1927 im Friedrichshof in Karlsrube tagende nlung ber streitenben und ber zu neuen Bedingungen ar-Sipfer und Silfsarbeiter nimmt Stellung gu bem von lichterfammer am 24. Mai 1927 gefällten Spruch und be-

trokdem der Schiedsspruch mit der Festsekung des Lohnes Ginjer auf 143 Bfg. und für Silfsarbeiter auf 95 Big. pro Die Erwartungen ber Streitenben nicht erfüllt bat, nehmen ammelten ben Schiebsipruch an. Lesteres aber auch Rudficht auf die Wohnungssuchenben. 2. Den Teil bes bruches, wonach am 30. Mai 1927 die Arbeit in den Drien wieder aufgenommen werden foll, werden die Streis nur bann erfüllen, wenn die Arbeitgeber bis jum 28. Mai ormittags 10 Uhr beim Schlichter die Erklärung abgegeben bak auch fie bem Schiedsspruch suftimmen. 3. fammelten, nach der Wiederaufnahme der Arbeit mit allen bu Gebote stebenden Mitteln dafür zu forgen, daß im Gipferweder ein Ginser noch ein Silfsarbeiter der Organisation eht und daß für jeden Betrieb sofort eine Betriebsvertte-

ber die Wieberaufnahme ber Arbeit wird am Camstag, pormittags 1/211 Uhr, entichieben und beichlieben

enn also iest die Serren Gipsermeister Frieden haben wol-ann wird nichts übrig bleiben, als den Schiedsspruch anzu-

du neuen Bedingungen in Arbeit standen, Stellung au dem imen angenommen:

ammelten, daß jede Arbeitsaufnahme vor diesem Termin treitbruch geabndet werden muß.

Aus der Stadt Durlach moopathischer Berein Durlach. Es fei auch an Diefer Stelle forgen Samstag abend in ber "Traube" stattfindenben bon herrn haupilehrer Rafper über "hopnose und aufmerksam gemacht, su bem ber Somoopatbische Ber-Mitglieder, towie Freunde und Gonner einladet. (Giebe

ehmartt am 25. Dai. Aufgetriebene Tiere: 68 Rube, 21 und Rinder (Jungvieh), 24 Ralber; pertaufte Tiere: Säufigster 5-600 M, niedrigster 350 M, Söchster 750 M, Säufigster 500 M, niedrigster 350 M, Söchster 750 M, irächtig: Säufigster 550 M, niedrigster 500 M, Söchster Rubrinder: Saufigster 250 M, niedrigfter 200 M, bochfter

#### Mus ber Stadtratsfigung vom 25. Dai

bon ber Scheffelftrage nach ber Turmbergbabn geplange an ber s. 3t. Apotheter Weil einen Reubau erftellt, wird enten und su Ehren bes verftorbenen, por 100 Jahren hier Dichters Ludwig Cichrodt "Cichrodtweg" genannt. ornwäldle follen Komponistennahmen erhalten. Die Beftenbitrage wird Mogartitrage benannt. Die von bielstraße nach der Karlsruher Landstraße führende, im vori-gebaute Querstraße erhält die Bezeichnung Beethoven-Anstelle des nach Berlin ziehenden Stadtverordneten Iritt Gipfer Albert Roch von bet Rationalfosialiftifchen Arbeiterpartei in ben Burgerausichuß ein. (Das ift nunon die 3. Garnitur der nationalsozialistischen Stadtverords-it der Neuwahl. Die Ned. d. Volksfr.) — Für das Krans-werden 20 neue Betten beschäfft. Dafür werden einige vom Krankenbaus für die neue Wandererberberge abgeges Im Stadthof wurde eine Kreissäge aufgestellt, die jest an innet angeschlossen werden soll. — Der städt. Fahnenbe-Das Gefuch eines auswärtigen Bereins um Meberlaffung einiger Sahnen mirb abgelehnt. - Muf bem ber Goetheichule barf funftig fein Mull mehr abgeladen Der Entwurf einer ftadtifchen Bierftenerordnung mird ochen und foll bem Burgerausichus in feiner nachften Interbreitet merben. - Der ftabt. Arbeiter Guftan Barth ablich feiner 25jahrigen Tätigkeit bei ber Stadt Die Babl ber Ermerbslofen beträgt 914, in Roteit find 128.

Altverfauf ber Firma B. Bolander. Bir vermeifen auf le Inserat der Firma M. Boländer, die, wie wir smal im Pfingstverkauf eine besonders schöne Auswahl lebotenen Artikeln bringt. In hervorragend reichen Sorind insbesondere die neuen Baichstoffe und fertigen iber in ben jest fo beliebten aparten Drudmuftern porin ben andern angebotenen Artifeln, wie Damen-edursen, Strumpiwaren, Trifotagen etc. findet man reich-Swahl und por allem Breife, die jedermann bas Raufen Wir konnen einen Bejuch ber Firma angelegentlichft

#### Kleine badische Chronik

\* Donaueschingen. 3wischen Geifingen und Bimmern rannte am Conntag nachmittag ein Auto gegen einen Baum mit folcher Bucht, daß der Baum umgeriffen wurde. Die Fabrgafte des nach 12 Uhr nach Immendingen fahrenden Zuges konnten das Unglud vom Buge aus beobachten. Die Infassen murben nach Geifingen

\* Wollmatingen. Sontag vormittag bat fich ber 56 Jahre alte verheiratete Schreiner Bernhard Ragel von Augsburg, wohnhaft in Wollmatingen, im Transmiffionsraum feiner Arbeitsftelle bier erhangt. Aniceinend bat fich ber Berlebte, welcher Bater von mehreren bum Teil noch unversorgten Kindern ift, in einem Anfall geiftiger Umnachtung ju diefem Schritt binreigen laffen.

\* Immenitaad bei Konitans. Der Landwirt Ricard Berger geriet als er fein icheuendes Pferd ftellen wollte, unter fein Guhrwert, mobei ihm das bintere Rad über die Bruft ging. Das berrenlofe Pferd rafte mit dem auf bem Wagen figenden biabrigen Gobnden des verftorbenen Seilermeifters Langenftein eine siemlich enge Gaffe binunter. Dabei wurde das Kind vom Wagen geschsen-bert. Beibe erlitten erhebliche Berletungen.

\* Lindau. Gin Dampischiff fichtete am Camstag ein gefentertes Segelboot, an dem fich swei junge Leute frampfhaft festbielten. Sofort ftoppte ber Dampfer und fette ein Rettungsboot aus, bas mit 6 Matrojen bemannt mar. Den Bemühungen ber tapferen Mannichaft gelang es, die por Ralte halb erftarrien, gang erichopf ten jungen Leute an Bord su bringen. Die Bafferpolizei mar mit einem Motorboot ebenfalls raich dur Stelle und tonnte bas Gegel

\* Leopoldshöhe. Sauptlebrer 28. Spannagel rannte mit feinem Motorrab in ber Rabe von Sollftein mit einem Rabfahrer aufammen. Er murbe babei eine Strede weit geschleift und trug febr ichmere innere und außere Berletjungen bavon. Gein Begleiter Bebrer & aller erlitt einige Berftauchungen und Sautabichur-

\* Philippsburg. Durch das Geräusch eines Motorrades ichente das Pferd des Gespannes des Spargelhandlers Abolf Schiele von Waghaufel. Pferd und Wagen fowie die Infaffin Frau Schiele fturaten eine brei Meter bobe Boschung binab. Die Frau erlitt eine Bruftquetichung. Lebensgefahr besteht nicht.

ber Ueberfahrt Ueberle die Leiche eines 20-25jährigen Mannes, ber nur mit ber Badehofe betleidet mar, gelandet. Die Leiche icheint schon mindestens 8 Tage im Wasser gelegen zu haben und war ganz mit Schils bebedt. Man vermutet, daß es sich um den iungen Mann banbelt, ber vor 8 Tagen an der Stiftsmiible beim Baden ertrun-

\* Mannheim. In der Zellitoifabrit in Waldhof wurde ein 19 Jahre alter Fabrifarbeiter beim Regulieren bes Filges einer Bapiermaschine von dieser erfaßt und in die Filsaufwalze gezogen Er erlitt eine Bruftquetichung. - 3m Großfraftwert Rheinau erlitt ein 29 Jahre alter Eleftromonteur im Geficht und am linten Unierarm mehrere Brandmunden. Beim Umbrehen eines Beisforpers im Stragenbabybepot Redarauerubergang fiel einem 26jabrigen Bementarbeiter ber Beigforper auf beibe Beine und quetichte fie.

\* Mannheim. In ber Redarftadt hat fich ein 77 Jahre alter perheirateter Sozialrentner in feinem Bimmer erbangt. Gin unbeilbares Leiben durfte ben Mann au Diefem Schritt getrieben

\* Ladenburg. Der Probestan des Redars bei Ladenburg ift gu: friedenstellend verlaufen. Der Sochwasserabichluß an der Kreiswegebrude Labenburg-Ilvesheim, ber 40 Meter breit ift, 8,30 Meter hoch und über 5000 Zentner schwer ift, wurde Montag morgen boch-gezogen; nachdem die Kanalstrede bis Feudenheim zur Sälfte gefüllt mar, ließ man ihn beute wieder berunter, wodurch bas turge Ranalftud vom Ropf bis bierber feine volle Bafferfüllung befam. Dienstag abend wird das gesamte Baffer wieder abgelaffen. In etwa 3-4 Bochen foll bann ber endgültige Stau vorgenommen und die Kanalftrede Labenburg-Mannbeim bem Betrieb übergeben

Seite 5

110jahriges Jubilaum ber Baugunft Jöhlingen. Der altefte Berein in Jöhlingen, die "Ehriame Bausunft", begeht am tommen-ben Samstag, Sonntag und Montag ihr 110jähriges Stiffungsfest. Die Zunft wurde im Jahre 1817 von einer kleinen Schar hiesiger Bauhandwerker gegründet. Infolge des Weltfrieges mußte man auf die Feier des 100iabrigen Bestehens versichten. sünftlerijchen Sitten und Gebräuche find heute noch erhalten. Außer der Bunftfabne, die vom Sabre 1896 ftammt, befitt ber Berein noch swei Bunftwappen aus dem Jahre 1817 und 1859. Das Fest wird unterftust burch Mitwirfung famtlicher biefiger Bereine. tag abend wird es durch einen Fadelsug nach dem Festplat eingeleitet. Den Abichluß bildet ein gemütliches Besammensein der "Alten" am Montag abend. Freunde und Gönner sowie sämtliche Bauhandwerker ber weiteren und naberen Umgebung find zu biefer

#### Groffener

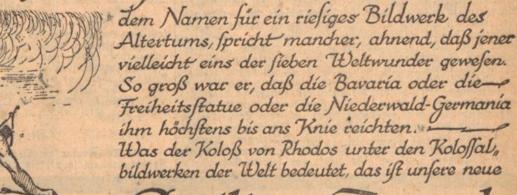
bld. Krentingen bei Waldshut, 25. Mai. In Krentingen brach am Montag morgen furz nach 9 Uhr Großseuer aus, das in furger Zeit brei Anweien der Landwirte Otto Müller, Angust Thoma und August Jäger einäscherte. Zahlreiche Senund Strohvorräte wurden vernichtet, wührend das Bieh gerettet werden tonnte. Die von der Nachbarschaft herbeigeeilte Fenerwehr sowie die Motorsprike von Waldshut, tonnten es erreichen, dab bas Beuer wenigftens von den anderen Gebauden abgehalten merden tonnte. Die Gendarmerie hat fofort eine Unterfuchung über Die Brandurfache eingeleitet.

#### Markt und Handel

#### Tagung bes Gefrierfleifche Einfuhrhandels

Der Reichsverband des Deutschen Gefrierfleische und Ginfuhrbandels Samburg hielt am 20. und 21. Mai in Sei belberg feine biesiährige Tagung ab. Am erften Tage wurden die üblichen Regularien erledigt und dabei Entichliegungen gegen die durch die Kontingentierung ber Gefrierfleisch-Ginfubr geichaffene Beichränfung der Sandelsfreiheit und gegen die veraltete und unjoziale babifche Bleifchftener gefaßt. Bu ber Saupttagung im Ballfaal ber Stadtballe waren eine Reibe von Bertretern ber Staatsbeborben, von Stadtvermaltungen und Schlachthöfen, fowie Mitglieder bes Reichstages und des Reichswirtschaftsrates erschienen. Schlachthofdirettor Ruppelmanr-Frankfurt a. M. bielt einen mit reichbaltigem statistischem Material belegten Bortrag über die Bedeutung bes Gefrierfleisches für die Fleischverforgung der deutschen Städte. Intereffant mar babei vor allem die Feststellung, bag bas Geirierleifch ausschließlich in Großtädten und in Städten mit ausgesprochener Arbeiterbevölkerung jum Bergebr gelangt, wo es wegen feines um etwa 40 Prozent billigeren Preises für die Fleischversorgung ber minderbemittelten Bevölkerung unentbehrlich geworden ift. sehbarer Beit tonnen wir auf die Gefrierfleischeinfuhr micht ver-sichten. Die Qualität des Gefrierfleisches fei bervorragend. Sobann fprach Direttor Frangen Samburg über "Argentinien als Bleifchlieferant für Europa". Gin Film fcilderte Die argentinischen

Schwetzinger Spargelmarit. Die anhaltend falte und regneriiche Witterung bat die Lage auf dem Spargelmartt tataftrophal verichlechtert. In der zweiten Salfte bes Monats Mai, bie onit für ben Spargelbau bie Sochtonjunttur brachte, geben bie 3ufuhren dauernd gurud. Am Montag wurde die minimale Menge von 8 Beninern angeboten. Die Preise stiegen weiter. Erste Sorte wurde mit 90-110 gebandelt, sweite Sorte foftete 60-70, britte Sorte 40-50 Big. Den Spargelbauern entstehen durch das ichlechte Wetter und ben damit gujammenbangenden Ernteausfall erhebliche



unter den Qualitäts-Zigaretten. In ihr haben wir eine sorgfältigst erprobte neue Mischung aus besten türkischen mit erganzenden maze, donischen Tabaken verwirklicht. In unserer neu. en Goldfoliepackung ift diese Zigarette vor jed, wedem Austrocknungsprozeß behütet. Es ift P selbstverständlich, daß diese Packung, die den

festesten Verschluß für den kostbaren Inhalt darstellt, zugleich in den Herstellungs, kosten so erniedrigt wurde; daß alles Augenmerk der Güte des Jabaks zugewendet werden konnte.

Unfere Schwarz-Weiß-43 und Ausleje-53 sind überall in Deutschland rühmlichst bekannt. Sie gehören zu den wenigens führenden Marken. Ihre hervorragende Qualität ist unbestritten. Es gibt keinebesseren Zigaretten in diesen Preislagen. Der von Monat zu Monat steigende Unfatz beweift es.

LANDESBIBLIOTHEK

Sd

30

#### Bundestag des Reichsbundes der Kriegsbeschädigten

In bem mit den Farben der Republit und des Samburgischen Rotweiß geschmudten großen Gaale bes Gewerkichaftsbaufes in Samburg tagt dur gleichen Beit wie ber Barteitag ber Gosialbemofratie ber vierte Bundestag des Reichsbundes der Rriegsbefffabig. ten, Ariegsteilnehmer und Rriegerbinterbliebenen. Im Gonntas fand die Eröffnungsfitung ftatt, in der neben Marote-Berlin, ber für ben Bundesvorftand iprach, gablreiche Bertreter von Beherben und Bruderorganisationen des Auslandes Grube und Gludwiiniche überbrachten. Gindrudsvoll mar bas ftille Gebenfen ber Opfer bes ungludlichen Beltfrieges. Besonderen Ginbrud machten auch bie Ausführungen der frangofifchen Redner. Rachbem am Conntag noch die Wahl des Buros vorgenommen, wobei Rogmann-Berlin, Morate-Berlin und Born-Samburg zu Borfitsenden gemählt murben und die notwendigen Kommissionen eingesetzt waren, wurde die Weiterverbandlung auf Montag morgen vertagt

Am Montag gab Marote-Berlin ben Geldnitisbericht bes Bunbesvorstandes über allgemeine Angelegenheiten. Es find in ben drei Jahren feit dem letten Bundestag 1 180 Ortsgruppen mit über 79 000 Mitgliedern neu gewonnen worden. Dem Bundesverftand ift es gelungen, fich in Berlin ein eigenes Bermaltungsgebäube que aulegen, wodurch der Organisation für fpatere Beiten ein mifftiges Wertobieft gesichert werden fonnte. Der Reichswehrminifter bat ben Reichsbund ber Kriegsbelchabigten für eine politifche Organifation ertlart und für bie Reichsmehr verboten. Dies Berbot ift eine durchaus parteiische und gehälfige Maknahme gegen ben Reichs. bund. Der Redner berichtet bann von einem guten Bufammenarbeiten mit ber Arbeitsgemeinschaft reichsbeuticher Rriegsbeichädigter im Ausland sowie mit übrigen Kriegsopfer-Organisationen bes

Darauf fprach Bfandener (Bundesvorftand) eingebend über logialpolitifche Fragen. Er brachte fein Bebauern barüber gum Musbrud, bağ bie Frage ber Berforgung ber Rriegsopfer immer mehr auf die Bafis einer allgu fühlen Betrachfung berabsefunten ift. Leider habe fich nur eine Bartei, die Gogialbemofentie, Die Mbanderungsantrage bes Reichsbundes jum Reichsverfergungseint gu eisen gemacht

Dann gab Undrec-Berlin (Bundesvorftand) ben Raffenbericht, ber ein sufriedenstellendes Bild zeigte. Beiterbin berichtete Sauer-Berlin (Bundesvorftand) über die Redattion ber Bundesseitung.

Meber Die Tätigfeit des Bundesausichuffes berichtete Rohmann-Berlin, für den Auffichtsrat der gemeinnütigen Reichsbund-Kriegerfiedlung Wolfisberg. In der dann folgenden Aussprache murben perschiedene Wünsche über die Ginrichtungen des Bundes geaubert und vor allem heftige Angriffe gegen bie jegige Reichstagsmehrheit erhoben, die in feiner Beise den berechtigten Forderungen und Winschen ber Kriegsopfer Rechnung getragen habe,

In ber Rachmittagefigung, bie burch eine Begrugungsansprache bes als Bertreter bes Internationalen Arbeitsamtes in Genf erichienenen Direftors Donau eröffnet wurde, fprach Staatsminister a. D. Ronneburg, Mitglied ber bemofratischen Reichstagsfraftion, über "Bobenpolitif und Seimstättenbewegung". Geine beifällig aufgenommenen Musführungen fanden Riederichlag in einer einftimnig angenommenen Entichliebung.

Sierauf wurden die Aussprachen über ben Geschäftsbericht forts gesett. In den Schlufworten der Bundesvorstandsmitglieder gingen biefe auf die geubte Rritit ein. Besüglich der von einem Redner geforberten befferen Beachtung ber Mitgliederechte bramte ber Bundesvorstand sum Ausdrud, daß Minderheiten fich unbebingt Mehrheiten su fügen batten. Dadurch fei auch bie Stellung bes Bundesvorstandes zu verschiedenen Fragen gegeben.

Rachdem bann dem Bundesvorftand einstimmig Entlaftung erteilt mar, murben die meiteren Berbandlungen pertagt.

## Kreistaat Kaden

#### 9. Dertrefertag des Badischen Beamtenbundes

Unter großer Beteiligung aller angeschlossenen Fachgruppen fand am Sonntag, den 22. Mai, der diesiährige Vertreteriag des Badischen Beamtenbundes statt. Der 1. Vorsisende, Gerichts-O. Vermalter Ihum konnte in der Eröffnung über 150 anwesende Teile Erledigung geichäfiserbnungsmäßiger Nach Formalitäten erstattete ber Geschäftsführer bes Bundes Dr. Frangen in einem groß angelegten Referat ben Tätigleitsbericht über bas vergangene Gefchäftsiahr. Ausgebend von ben vollswirticaftliden Schwierigfeiten bes Berichtsiahres zeichnete er in über einftunbigen Darlegungen ein Bild ber beamtenpolitifden Lage und verbreitete fich im einzelnen über bie intenfiven Bemübungen bes Bundes jur Berbesserung des Beamtenrechts und der Besoldung, wobei die Grappen dieses Kampies anschaulich geschildert wurden. Die bier einspielenden Grensfragen ichloffen fich an: Beamienvertretungsgelet, Berionalabbau, Oristlaffeneinteilung, Fortbildung, Mietaufwand, Dienstreiselselnen, Sinterbliebenenversorung, Beibilfe in Arankheitsfällen, Bericht über die Bersicherungen sowie über das Erbolungsbeim des Bundes u. a. Die Beziehungen sum Deutschen Beamtenbund als der Spigenorganisation und sum Landesfartell Baben, ferner ber organisatorische Ausbau bes Bundes felbft nahmen einen weiteren Raum ein in bem ericopfenden Berifft, ber allfeitige Buftimmung fand. Der Kaffenbericht murde durch Rechnungsrat Rern vorgelegt, ber bamit von feinem Boften als

Rechner surudtrat. Das Prüfungsergebnis erstattete Revisionsinspetter Obenmalb.

3m Bordergrund ber Intereffen ftand diesmal bie Menderung ber Sagungen, für bie ber 9. Bertretertag bie Lofung versuchen follte. Die neue Satung, auf die man fich nach langen Beratungen einigte, fieht eine Umichichtung des Bundes vor. Die einzelnen Mitglieberverbande (a. 3f. bie Gruppen ber mittleren und ber unteren Beamten) bilden biernach ben Bund im Gegenfat gur bisherigen Beransiehung der einzelnen Fachvereine. Die Organe des Bundes find wie bisher: gefcaftsführender Borftand, Sauptvor-ftand und Bundestag. In den beiden letten Inftangen haben die auswärtigen Begirte eine allerbings nur mittelbare Bertretung Rach Menderung einzelner Bestimmungen murbe ber Entwurf einstimmig angenommen. - Folgende Mitglieder wurden febann einstimmig in ben geschäftsführenden Borftand gewählt Ger. D. Berwalter Ihum als 1. Borfitender; Kansl.-D. Sefretär Bittel als 2. Borfitender; Rev.-D. Inspettor Bandel als Schrift-führer; Kans.-O. Sefreigr a. D. Fuchs als Rechner; Justisimivettor Rubner und Oberwerfführer Carbi als Beifiger.

Die nachfolgende Behandlung ber vorliegenden Antrage führte au einer regen Debatte über einzelne Belange, u. a. auch in Betreff bes Bunbesanwejens. Die Aussprache über ichmebende Beamtenfragen veranlagte angesichts ber großen Notlage in ben weiten Rreifen ber Beamtenichaft, folgende Entichlieftung:

Die jur 9. Bertreterwerfammlung bes Babiiden Beamtenbunbes ingende Beamtenicaft crachtet die bigberige Befoldung angefichts der verteuerten Lebensverhaltniffe als durchaus ungulang Sie erhebt baber entichieben Anfpruch auf eine binreichende Befoldung, hier auf eine balbige und weitgebende Berbefferung der Besüge, die riidwirkend das nachholt, was in jahrelanger Richtbeachtung ber Buniche ber Beamtenicaft verfaumt worden ift. -Im sleichen fordern wir die Berbefferung ber Beforderungsverbalt. niffe für alle Laufbahnen und die baldige Berabichiedung des Beamtenrechtes und des Beamtenvertretungsgesehes. - Wir erwar ten sum Gefuß bringend von Regierung und Bolfsvertretung, bag fie endlich die iahrelang gegebenen Berfprechungen mahr machen, und baß fie der Beamtenfcaft tros entnegenstebender Sinderniffe ber Wirtichaftslage bas autommen laffen, auf das fie nach ihrer Leistung und nach ihrer großen Bebeutung für Staat und Wirtfcaft ihren gerechten Unipruch bat.

Unter Dankesworten an alle aus ihren Memtern ausscheibenben Bertreter und an alle Anwesende fonnte der 1. Borfibende um 5 Uhr nachmittags die Bertretertagung beschließen.

#### Gautressen des Keichsbanners in Keidelberg

Der Gan Baden bes Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold veranstaltet an Pfingften vom 4. bis 6. Juni in Beidelberg einen großen republitanischen Tag, verbunden mit Gedentstafeleinweihung am Geburtshaufe des Reichsprafidenten Chert. Bu biefer Beranftaltung ericheinen, neben ben Reichsbannergauen Frankfurt a. M., Darmftadt, Ludwigshafen, Stuttgart und Nürnberg, Bertreter ber politischen Parteien, ber Parlamente und ber verschiedenen Regierungen. Für Pfingftsamstag abend ift ein Rommers in ber Gefthalle porgesehen, am Sonntag findet nach einer Krangniederlegung am Grabe Cherts die Enthillung einer Gebenftafel an feinem Geburtshause statt. Rachmittags werben bei einer Maffenfundgebung Bundesprafident Sorfing-Magdeburg und ein Zenttumsredner sprechen, am Montag find als Redner bei ber großen Reichsbanner-Rundgebung Chefredatteur Bernhard-Berlin und Frig Ebert-Brandenburg vorgesehen.

## Aus aller Welt

Erfte Fahrt nach Sult

Um Mittwoch mittag 12 Uhr fuhr ber erfte beutiche DeBug über ben neugeschaffenen Gisenbahnbamm, ber die Iniel Gult mit bem ichlesmisichen Gestland verbindet. Bor der Ueberfahrt über ben neuen Damm bielt ber Direftor der Reichsbahn Dr. Weibrauch in der Station Klanzbuhl eine furge Unsprache, in der er auf die Bebeutung des Werkes binmies und den Ingenieuren und Arbeiiern den Dank für das Gelchaffene aussprach. In langsamer Fahrt legte der Zug die 11 Kilometer lange Strecke zurück und erreichte nach eiwa 20 Minuten die Insel Splt, die nunmehr ein Stück deutschen Gestlandes geworben ift.

#### Radiostürmer

In Litauen besteht eine Gette ber "Bolfsphilosophen", Die ieht den Kampi gegen das Radio unternommen hat. Sie verkünsen in sahlreichen Borträgen dem Volke, daß die Schuld an der andauernden Kälte und den sahlreichen Regenfällen dem Kadiosembsang susulchreiben sei. Zur Begründung führen sie an, daß die Antennen nicht nur Musikwellen, sondern auch Kältewellen empfangen. Die Folge dieses "Auftlärungsfeldzuges" hat bereits dazu geführt das in verliebenen Orten die Laute die Autennen abzuneführt, daß in verschiedenen Orten die Leute die Antennen abzureißen und ihre Besitzer zu mishandeln suchten.

#### Ralteferien in Berlin

Die Temperatur am Bortage vor Simmelfahrt war in ber Reichshaupistadt so niedrig, daß sich die Leiter mehrerer Schusen

entichlossen, den Unterricht ausfallen zu lassen und die Schüler Sause zu ichiden. Die Temperatur in den Schulzimmern wer allgemeinen nicht höher wie 12 dis 14 Grad. Sollte das gegen der Simmelfestet viele 12 dis 14 Grad. nach Simmelfabrt nicht warmer werden, fo will die Stabiografie tung die Beigungen wieder in Betrieb nehmen

De Binedo an Bord eines italienischen Dampfers 282B. Rom, 26. Mai. Agencia Stefani melbet aus 50 bag nach mehreren Stunden banger Erwartung wegen Des ieder genauen Nachricht über das Flugzeug "Santa Maria" um 16.40 Uhr endlich gemeldet wurde, daß ein portugie Dampfer das Flugzeug ins Schlepptau genommen u. ber italie Dampfer "Superbi" de Binedo an Bord genommen habe.

Rach einer Suntmelbung foll ber italienische Flieger De nedo etwa 180 Meilen von Sorta (Azoren) entfernt auf Meere niedergegangen fein, weil er infolge bichten Rebels mehr weiterfliegen fonnte.

#### Schweres Explosionsungliid

Seringen, 25. Mai. 3m Reffelichmiedehaus der Genichaft "Wintershall" waren heute mittag Arbeiter mit dem len eines großen Gasbehalters beichäftigt, als Diefer aus fannter Urfache explodierte. Gin Arbeiter murbe vollis rissen, sein Rebenmann gleichfalls getötet. Um Auffomeines Dritten wird gezweiselt. 15 in der Rähe beschäftigte bei werfer wurden teils schwer, teils leichter verlett. Das Gebi liegt völlig in Trimmern.

#### Eisenbahnunglud in Spanien

Mabrid, 26. Mai. Die Zeitungen melben aus Rut bag infolge eines Bremsbruches ein Guterzug auf einen Berle aug aufgefahren ift und ben größten Teil ber Wagen gertrum hat. Bisher wurden 13 Tote und eine Angahl Schwerverle

#### Raubüberfall

Osnabriid, 25. Mai. Ein Raubüberfall wurde heute volltag auf den Boten einer hiesigen Bant verüht, der bei der Rebant 50 000 Mabgehoben hatte. Als der Bote das Bantseb verlassen hatte, wurde ihm von einem jungen Mann Die mit dem Gelde entrissen, nachdem dieser den Boten burch 300 volverichuffe niedergestredt batte. Der Rauber ergriff in ebereilstebenden Auto die Flucht. Die Berfolgung wurde iedach sahlreichen Autos und auch von Flugzeugen aufgenommen. Bankbote ift schwer verlett.

#### 17 Fifcher verunglüdt

Rom, 25. Mai. Wie die Zeitungen aus Bagnara in Calabi den, wurden dort zwei große Filcherbarken von einem school melben, wurden bort swei große Fischerbarken von einem Sturm überraicht und auf ben Strand geichleubert. 17 tamen ums Leben.

#### Geständnis eines Mörders

Basiau, 25. Mai. Die Leiche bes seit November v. 3. verten Knechts Brudner von Oberkappel, der bei seinem Ontel Abster in Esternberg bei Bassau wohnte, wurde nun im Anse des Altenhofer in einer Hütte etwa 12 Zentimeter tief verand aufgefunden. Unter dem Berdacht des Mordes wurde por Beit der Stiefbruder Urs verhaftet. Urs legte nun ein vollst Geständnis ab. Er habe den Entichluß gefaßt, Brudner Wege au räumen, da er fürchtete, daß diefer das Saus bel Die Gendarmerie hat nunmehr auch ben Stiefvatel Urs, Altenhofer, die Braut des Urs, sowie deren Mutter ! jammenhang mit der Mordtat verhaftet.

#### Explosionsungliid

Seelze, 25. Mat. In einer biefigen demifden Fabrit erei sich beute morgen eine Explosion, bei der der Dr. chem. No bohm den Tod fand und ein Arbeiter ichwer verlent wurde. Urfache der Explofion ift noch nicht vollftandig geffart.

#### Aufdedung umfangreicher Platindiebstähle

München, 25. Mai. Die Polizei bat einen Mann un Fran verhaftet, die am Bahnhofplatz eine heimliche Anfall für Platin, das feit mehrere Jahren in größeren Mengen ichiedenen Antaufsstellen sum Bertauf angeboten murbe, Die beiben hatten feit 1923 für 20 000 M Blatin, bas der Reichspostverwaltung stammte, angefauft. Bisber murben Bersonen in der Angelegenheit verhaftet.

#### Veranstaltungen

Bad. Landestheater: "Bar und Bimmermann". Bon 7,30 bis

Ausstellung für Friedhoffunft: Borträge im fleinen Gaale bes Konserthauses: vormittags 11 Uhr, mittags 12 Uhr, 4 Uhr, nachm. 4,45 Uhr und 5 Uhr. Rammer-Lichtipiele: "Sibirien"; Beiprogramm.

Eintrachtigal: Klavierabend (Beethoven) Alfred Sohn, 8 1161. Ausstellungshalle: Jahrmarft für Jung und Alt. Kleinfunftbuhne jum Glefanten: Reues reichhaltiges Prof

Bentral-Lichtiviele: "Die Seimfehr bes Obiffeus"; Bufter " als Sherlot Holmes. Residenz-Lichtsviele: Der Mann mit den 100 PS. — Beiprot Uniontheater: "Der Seeräuber".

Atlantil-Lichtspiele: "Der Mann ohne Namen"; Beiprogram Balast-Lichtspiele: "Erinnerungen einer Ronne"; "Er" als Rei Badiiche Lichtspiele (Konzerthaus): Lederstrumpt. Beiprogra Abends 8 Uhr.

s Pinasien!



Braune Herren-Halbschuhe weiß gedoppelt, elegante, moderne Form Herren-Halbschuhe

Gutes Fabrik, bequeme Form Herren-Lack-Halbschuhe

Mercedes-Schuhe Die bewährteste

Qualitätsmarke



Einzig in Schönheit

und Passform



Damen-Lack-Spangenschuhe mit bequemem Absatz . .

Damen-Spangenschuhe mithohem u. niederem Absatz Beige-Damen-Spangenschuhe

elegante Form LLXI...

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Unsere

In unseren filialen: Berderplas utenbergplat

30 im Unichnitt 32 Big.

unierer Spezial. tarl Friedrich-Nordieehellfische 50 Big. odenfee: Backfische 40 Big odenjee-Bragen 45 sig. Schollen ib. 80 Big. iotzungen 1.00 m Jander

Feinarinaden unge Sahnen. Appen hühner

1.20

laturheilkunde Durlach

alinkuch

hauptlehr. Kafper ppnose u. ggestion"

Ericheinen erinch ber Borftanb erglich willfomme Eintritt frei!

Meim. Rotweir lasche -.90 aga '/ Fl. 1.30 ranntwein 1 FL 2.75 Kirschwas hensekt Fl. 4.50

echt & Cie. m. b. H. purrerstr, 34 Hofe links phon 3305.

lert. Zimmer dermieten

Beichättslage her Caden ium u. großen

bermieten: 6a 4000 qm gerplas anichluß im 311 unter Mr. 4742 (
oltsfreundburo.

Habe meine Praxisräume verlegt nach Rüppurrerstr. 51. Straßenbahnha testelle: Schützenstraße

Eig. Schlächterei

Kenntnis, daß ich am

(Linie 5) Zahnarzt Dr. Schulte

Raftatter Unzeigen.

> Seegras-Berfteigerung m Balbbiftrift Rieberwald ca. 1000 Beniner am Montag, ben 30. Mat 1927, nachmittags 3 Uhr, mit Butammenfunt bei ber Fohlenwe be

Der Jugend

Reis und Friiche erbain Du nur burch bie ertra milbe Relorita-Delfeife Rr. 210 offnet. Breis 75 B! Heberali au baben Riement & Speeth Napensbure Blitte

Rarisruhe-Grunwintel, Bfalgitr. 203.

Um Countag, den 29. ds. Dis., findet morgen 210 Uhr, in der "Gambrinnshalle" eine

außerordentliche

Mitglieder - Bersammlung

Tages - Ordnung:

"Die Verschmelzungsfrage". Begen ber Bichtigteit Diefer Tages - Ordnung rfuchen wir famtliche Ritglieber um bollgabliges unt

Die Orteberwaltung.

von deren Preiswürdigkeit und tadelloser Paßform Sie unbedingt überzeugt sein müssen

Unsere Hauptpreislagen für Anzüge und Mäntel 39<sup>50</sup> 48.- 65.- 78.- 95.-

Die beste Einkaufsgelegenheit

Bevor Sie kaufen, prüfen Sie unsere Schaufenster!

Confektionshaus

Der Arbeiterschaft von Karlsruhe und Umgebung bringen wir hierdurch zur Kenntnis, daß wir zur Bewirtschaftung unseres

## auses

die Eheleute Otto Cesterlin als Pächter gewonnen haben.

Kaiferffr. 95

Am Samstag, den 28. Mai, nachm. 4 Uhr werden die Wirtschaftslokalitäten eröffnet, wozu wir hierdurch einladen. Die Eheleute Oesterlin werden bestrebt sein die Bewirtschaftung des Volkshauses in einwandfreier und zufriedenstellender Weise durchzuführen. Zum Ausschank gelangt

ff. Moninger Bier und reine Weine Die Führung der Küche ist aus der früheren Tätigkeit des Pächters aufs Beste

bekannt und wird allen Anforderungen entsprechen können. Wir erwarten von der Arbeiterschaft, daß sie unser Volkshaus zum Mittelpunkt ihrer wirtschaftlichen und geseltigen Veranstaltungen macht.

Wirtschafts-Eröffnung

Samstag, den 28. Mai, von nachmittags 4 Uhr ab

die Restaurationsräume zum

Schützenstraße 16

eröffnen werde. Es wird mein Bestreben sein, wie auch früher auf der Alten

Brauerei Hoepfner, meine werte Kundschaft nur aufs Beste zu bedienen. Zum Ausschank kommen it. Moninger Bier, reine Weine, Spezialitäten

in Volksplatten. Spezia platten, Schlachtplatten und Re-klameplatten, sowie ff. Wurstwaren.

Um geneigten Zuspruch bittet

Der verehrl. Einwohnerschaft von Karlsruhe und Umgebung zur gefälligen

olkshaus"

Gewerkschaftshaus G.m.b.H.

Wohning od. leeres Jimmer, port. in Haus mit Einsahrt to-jort zu mieten gesucht. Offerten unter H. K. an das Boltsfreundbürd

## Chaife longues

Sofa, Seffel 44.7 in versch Ausführungen Reparaturen werden sorgfältig erledigt bei

U. Kammerer Erbpringenftr. 26.



Adler-Gritzner-Presto-

Nähmaschinen Ersatzteile Reparatur Werkstat Tellzahlq. gestattet

X. Hottner Karisruhe-Hühlburg Hardtstr.27, Ecke Rheinstr. 1886 Telefon 1886.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Antellnahme an dem schweren Verluste der uns durch das plötzliche Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Bruders, Schwagers

Gastwirt "Zur Laterne"

betroffen hat sagen wir unseren tiefgefühlten Dank. Insbesondere danken wir Herrn Vikar Kuhn für seine trostreichen Worte Herrn Willy Eder für sein ergreifendes Cellospiel den Gesangvereinen Nähmaschinenbauer Junker & Ruh und Vorwärts für ihre erhebenden Grabgesänge, ferner dem Gastwirteverein dem Männergesangverein dem Athl-Klub Germania der Sozialdemokratischen Partei nicht zuletzt aber auch der treuen Ampelgemeinde für ihre ehrenden Nachrufe, sowie allen denen, die den teuren Verstorbenen zur letzten Ruhestätte begleiteten und ihn durch Kranz- und Blumen-spenden ehrten. 4759

Für die trauernden Hinterbliebenen Pauline Nagel geborene Clappier

#### Den Bolfefreunb! Bentralberband der Böttcher, Beintufer und Bilfsarbeifer

Das Konkordat

die Herrschaft der Kirche über den Staat

**Das Reichsschulgesetz** die Vormundschaft der Kirche über die Schule

am Samstag, 28. Mai, abends 8 Uhr,

im "Friedrichshof" Freireligiöse Gemeinde verband f.Freidenkertum u.Feuerbestattung

Deutscher Monisten Freigeistige Jugena Jeder freiheitlich gesinnte Mensch

muß erscheinen!

Eintritt frei! Freie Aussprache!

Zugelassen zu sämtlich Krankenkassen Telefon 6699 Raftatt, ben 24 Mai 1927 Der Oberbürgermeifter.

Otto Cesterlin u. Frau



Ann banovifetan Joris

Ane Zorflüngsmelniglmeing

oe aus allen Ständen zu seinen Kunden zählt.

Überrascht ist jeder von der überwältigenden Auswahl unserer großangelegten Abteilungen

Herren-, Damen-, Kinder-Sport-Bekleidung

In unserer Herren - Mass - Abteilung

kann Ablieferung noch vor Pfingsten erfolgen.

Kronenstraße 40

Karlsruhe i. B.

Ecke Markgrafenstraße

Neu aufgenommen: Herren- und Damen - Wäsche 

Unsere Schaufenster zeigen Ihnen, wie preiswert u. leistungsfähig wir sind

Schlafzimmer=Bilder Balentin Echläfers Runfthandlung, Raiferfir. 38



Junge Schnittbohnen 0.62 0.38

Stangenichnittbohnen 0.80 0.45 Junge Brechbohnen 0.62 0.38 Junge Wachsbohnen 0.80 0.45

als Sport- und Touren-Proviani

Gemüse-Erbsen . . 0.65 — Junge Erbsen . . . 0.80 0.45 Jg. Erbsen, mittelfein 1.05 0.58 Junge Erbsen, fein 1.50 0.80

Pfingsten - gut Kaiserstrasse 205



Volks-Chor Karlsruhe West e. V. Sonntag, den 29. Mai, abends 7 Uhr

im Saale der "Drei Linden" Die Ratsmädels

Operette in 3 Akten von Vogel-Marcellus

Darauffolgend: MAI-BALL



Deffentliche Versteigerung Zamötag, 28. Mai, o Uhr, Schillerftr. 52 (Bertieig. Lotal) i. A. gegen bar gemäß § 373. Heftipften an Einfathemden, farbigen Herrengarnituren, Unterhofen, Damen- und Kinderwäsche, Vorhemben mit Kragen, gestr. Damenbinden, herrenwesten, Hosentäger, Zwirn, Garn 88 usw

Hesch Beeibigter bffentlicher Berfleigerer



jeglichen Schuhwerks. eich welcher Herkunft

Erstklassige Arbeit Massige Preise. Ecke Kaiseraliee u. Philippstrasse

Tüchtige Mechaniker, Einsteller Werkzeugmacher

mit möglichst bielseitigen Ersahrungen und mehrjähriger Brazis von Stuttgarter Groß-betrieb für insort gesucht. Begen Bohnungs-not können nur Ledige berüchichtigt werden Bewerbungen mit Zeugnisabschriften erbeten unter Chistre E. J. 2615 an Andolf Mosse, Stuttgart

RESI Lichtspiele Waldstrafe

Sountag, 29. Mai, vorm. 11 Uhr

Der packende Großfilm

vom Bau und Betrieb des Riesendampfers

Aus dem Inhalt: Der schwimmende Palast und seine Geheimnisse. Ohne Steuermann über den Ozean. Wind-stärke 10. Mit 30 000 Pferdekräften nach dem Wunderlande der Wolken-

nach dem Wunderlande der Wolken692 kratzer.
Der bek Vortragsredner Marine-Ing.
a. D. und Dipl.-Ing. Knoke, Hannover,
wird zu diesem Filmwerk hochinteressante und humorvolle Begleitworte
sprechen.
Von der deutschen Presse mit Stolz
und Genugtuung begrüßt, hat dieser
Film seinen Siegeszug durch das ganze
Vaterland angetreten.
Diese hohe Lied dentschen Geistes
und dentscher Arbeit wird unsere
irische Jugend begeistern u. deutsche
Frauen und Männer aller Stände
bis zum Ende in seinen Bann ziehen.
Film derDöring-Film Werke Hannover

Film der Döring-Film-Werke Hannover In fast allen Städten bish, ausverkauft Preise: Mk 1.—, 1.50, (Einheitspreise). Schüler u. Studierende erhalten gegen Ausweis Ermäßigung.

Vorverkauf: Lloydreisebüro Gold-iarb, Kaiserstr. 181, Ecke Herrenstr.

das vorzügliche, wohlschmedende Volksgetränk

Abolf Mitschele, Apfelweingroßkelterei Karlsruhe=Rintheim / Tel. 4329

Mag-Anzigh wahang. Frii Mäntel, Hofen Gelegenheit Bähringerfit

Badisches

Landestheal

Freitag, 27. Mai \*F 26. (Freitage Jar und 3immermo bon Lorging

Musikal Leitung Krips. In Szene bon Otto Ard

Zivanow ban Bett Marie

Thateaunenf

Anjang 71/2 Ende nach 10

1. Sperrfit 7.

Samstag, ben 3 Macbeth.

Sonntag, den 29. Die luftigen Beil. Windfor.

Abends: 3il

Selbstverteriff Matratzen

Diwans Chaiselongue

LANDESBIBLIOTHEK

#### Kreistagswahlen im freistaat Danie

Bedeutende Fortigritte ber Sozialdemofratie. - Berlufte ber Deutschnationalen und Rommunisten

Dansig, 24. Mai. (Eig. Bericht.) Im Freiftaat Dansig gingen am Sonntag die Wahlen ju ben Kreistagen vor fich. Gie erhielten als Gradmeffer für die im Berbst fälligen Reuwahlen des Landesparlamnies besondere Bedeutung. Der Bahlfampf ftand bereits im Beichen Diefer Sauptenicheidung. Die Erbitterung über die von ber Bürgerblodregierung betriebene antisogiale Canierungspolitif fam in ber politifchen Enticheidung ber Landbevolferung bereits sum Ausbrud. Die Stimmengahl ber Deutignationalen ging von 22 000 bei der letten Wahl im Jahre 1923 auf rund 15 000 gurud, to daß fie 7000 Stimmen verloren haben. Die Sozialbemofratie bat fehr gut abgeschnitten. Sie hat ihre Stimmnzahl von 14 208 auf 16 600 erhobt. Sie ift bamit in allen brei Rreifen gur ftarfften Partei geworden. Erhebliche Berlufte haben Die Rommuniften davongetragen, die trot eifriger Agitation über 1300 Stimmen verloren haben und insgesamt nur 4700 Stimmen aufbrachten.

Gehr bemertenswert ift auch der Berluft, ben die Bolen, die in einem Kreis mit einer Lifte auftraten, davongetragen haben. Ihre Stimmensahl ging von 1567 auf 705, also auf weniger als bie Salfte gurud. In ber Bufammenfebung ber Kreistage tritt eine wesentliche Berichiebung nach fints ein, die für einen Kreis fogar eine Stimmengleichbeit berbeigeführt bat. Der von ber Gogiale Demofratie erreichte Stimmenanteil ftellt fich im Durchichnitt auf 35 Brogent. Der bei biefen Mablen gu verseichnende Rud nach links lagt für ben Berbit die Berichlagung ber fetigen ichmachen burgerlichen Regierungsmehrheit mit Gicherheit erwarten.

Schwerin, 23. Mai. (Eig. Bericht.) Der Berfuch ber Rechtsparteien, durch eine Steigerung des Mabltampfes in letter Stunde bei allgemeiner Mobolifierung des Stablhelms sugunften der Rechtsparteien einen Ueberraichungssieg ber Rechten bei der Landtagswahl berbeiguführen, ift vollständig miklungen. Die Sozials bemotrafie ift die Gewinnerin des Bablfampfes. Die Barteien ber Regierungstoalition haben swei Mandate gewonnen, manrend die Opposition ein Mandat verloren hat. In der Regierungstonstellation wird fich nichts andern. Der Landtag wird 14 Tage nach Seststellung des amtlichen Wahlergebniffes, das nicht vor Ende Diefer Boche su erwarten ift, surudtreten. Die Regierung wird fofort ihren Rudtritt erffaren. Gie wird mit großer Wahricheinlich= in ihrer jegigen Bujammenjegung wiedergewählt werben. Sochstwahrscheinlich werben die Rommuniften für diese Regierung ftimmen, nachdem fie ben burch fie berbeigeführten Sturs biefer Regierung mit einer Bablnieberlage haben bezahlen muffen.

#### Jum Umfall der Deutschnationalen

Berlegenheitsgestammel bes Grafen Beftarp

In einem Berteidigungsartifel "Der monarchische Gedanke und Die Deutschnationale Bolfspartei" befampft Graf Beftarp in ber Rreusseitung die Auffassung, der Berfassungseid bedeute ein Gefinnungsbefenninis zur Republit. Davon fonne feine Rebe fein. Der Berfaffungseid der Minifter und Beamten enthalte die Berpflichtung, die Berfaffung ju mahren und die Gefene gu beachten, aber nicht einen Gefinnungswechsel ober die innere Buftimmung au der durch die Revolution und Weimarer Berfaffung geschaffenen Lage. Bon Doppelipiel und Doppelgungigfeit fonne gar feine Rebe fein, wovon jeder Deutsche übergeugt fein mird.

Gerner erklärt ber Graf, fein Menich unter ben Deutichnationa-Ien fet fo toricht, die unmittelbare Wieberherftellung ber Monardie als eine Aufgabe ber Gegenwart anzuseben. Die Berbandlunsen um bas Republitichutgejet hatten bejtätigt, daß für die Gegenwart die politische Aufgabe die Monarchie wiederherzuftellen nicht gelöft und ohne ichweren Schaben für bas Land nicht einmal geftellt perben fann beutiden Bolfe ben Kaijergebanten machaubalten.

Muf gut beutich beißt bas: Die Trauben find mir eben gu fauer!

#### Mussolini "erzieht" mit der Peitsche Ronfequent antifozialiftifch

In einer Beiprechung eines Buches über Arbeitgeberorganis lationen Italiens gifiert Die "Schweigerifche Arbeitgebergeitung" folgenden Ausspruch Dluffolinis über die "Ibeale" feiner Bartei: "3m Birtichaftsleben find wir tonfequent antifogialiftifd. Der Klaffentampf ift eine Fabel. Man foll nicht glauben, bag ber Ravitalismus als individuelle Wirtichaftsordnung dem Untergange nabe fei; die öfonomische Birtlichleit als Jahrhunderte alte

Schöpfung tann nicht mit einem Siebe Berichlagen, fondern nur burch ebenfo lange Bemühungen umgearbeitet werden. Wir find beshalb auch gar feine Antiproletarier. Wir wollen ben Maffen nicht dienen, fondern fie erziehen, und wenn es notig ifte fie

Damit gesteht Muffolini, daß ber Faichismus nichts anderes als der Sandlanger bes rudftandigften Scharfmachertums ift. Geine "Erziehung" mit ber Peitiche ift ein blutiges Gewaltregime gur Niederhaltung der Arbeiterichaft. Daß ein folches Suftem "toniequent antisosialiftiich" fein muß, bedarf teiner meiteren Erflärung.

#### Deutschnationale Doppelzüngigkeit

Die Deutschnationalen find ber Anficht, bag brei Jahre eine lange Beit ift. Gie-wechseln ihre Gefinnung wie einen Sanbichub, wenn es fein muß affe 24 Stunden. Wie follte man ba noch miffen, was man einst, por drei Jahren, noch feierlich bem gangen Bolf verfündet bat! Um das Gedachtnis der Deutschnationalen gu ftarfen, halten wir ihnen entgegen, was fie in ihrem Bahlaufruf gur Reichstagswahl vom Dezember 1924 - es find noch nicht gang drei Jahre her — feierlich verkündet haben:

"Unfere Biele bei ber Regierungsbildung werden wir jett im weiteren verfechten: Die Reinigung des politischen Lebens von bem Rovembergeist, der damals Wort und Gid brach und bis beute nicht Wort au halten gelernt hat!

Die Reinigung von dem Erfüllungsgeift, der fich im Ausland dem würdelosen Pazifismus unterwirft, aber den nationalen Kreis fen mit Ausnahmegesetten und organisierter Gewalt entgegentritt. Uniere Partei bleibt, wie fie war. Monarciich und volftich, mriftlich und fosial."

Die Deutschnationalen find in der Regierung: Die Reinigung bes politijchen Lebens vom Novembergeist haben fie vollzogen, inbem fie feierlich den Gid auf die im November geborene Republit geleiftet hahen

Reinigung vom Erfüllungsgeift: fie haben bie bisberige Muhenpolitit des Reiches, die von ihnen fo beftig befämpfte Erfüllungspolitit, feierlich anersannt.

Und nun gar bas Befenninis jur Monarchie! Daraus ift bie Buftimmung jum Republifichutgefetz und die Zustimmung jum Kaiferparagraphen geworden. Es bleibt nur noch eins: das Befenninis ju ichwarz-weiß-rot. Im deutschnationalen Wahlaufruf hieß es großiprecherisch: "Jest naht der Großtampfiag, der über ichwarz-weiß-rot oder ichwarz-rot-gelb enticheidet. Wir fampfen für schward-weiß-rot!" Und das Ende des Großkampftages? Deutschnationalen find in der Regierung. Gie haben ben Gib auf ichwarz-rot-gold geleiftet. Sie haben unterschriftlich versichert, baß fie nicht mehr das Wort "ichwarz-rot-gelb" gebrauchen wollen.

Es find noch nicht gans brei Jahre ber, feitbem die Deutsch= nationalen ihren Wahlaufruf erlieben. Wie wird ber nächte Wahl-

#### Internationale Arbeitskonferenz

Benf. 26. Mai, (Gig. Bericht.) Die Eröffnung ber 10e internationalen Arbeitstonfereng ging am Dienstag mittag in ber gewohnten Beile por fich. Es nehmen an ihr bie Rertreter son 42 Banbern mit 139 Delegierten und 184 Camperftan-Der Brafident bes Berwaltungsrates Fontaine eröffnete die Ronfereng mit einer langeren Rede, in der er bie brei Sauntseichäfte ber Tagesorbnung bervorhob, Die Krantenverfiches rung, Die gemerticaftliche Freiheit und Die Feftsehung von Minbeitlobnen flie die am ichlechteften entlohnten und am ichlechteften organiferten Arbeiterimienten.

Mis Brafibent murbe, nachbem tein geeigneter Gubameritaner gefunden werben fonnte, der Turnus aber an einem auhereuros väischen Lande war, ber indische Regierungsvertreter Chatter= e e und Mitglied des Berwaltungsrats des Internationalen Arbeitsamtes vergeschlagen und nach furgen Empfehlungen durch die brei Gruppenfuhrer ber Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Regierungsvertreter, wobei barauf hingewiesen murbe, bag Indien bereits die Arbeitszeitkonvention ratifiziert habe, einstimmig ge-Er übernahm ben Borfit mit einer furgen Unfprache, in der er bas große Intereffe hervorhob, bas Indien an der Sozials volitif und insbesondere auch an ben Sauptgeschäften ber biesinbrigen Konferens nehme.

#### Die von Lyon zurückgegebenen deutschen Ausstellungsflücke

Rurnberg, 25. Mai. Die por lurgem von ber Ausstellungsleitung von Lyon den deutschen Ausstellern auf der Lyoner Austellung von 1914 gurudgegebenen Ausstellungsftiide, die einen Berficherungswert von eima 80.000 Goldmart hatten, mußten unbefeben in Riften verpadt entgegengenommen werden. 21s nun dies fer Tage die 17 Riften bei ber baverifchen Landesgewerbeanftal eintrafen, ergab fich, daß fie nicht einen einzigen ber jum Teil felt wertvollen Ausstellungsgegenstände, sondern nur nebensächlichet Ausstellungsmaterial von Nürnberg und Frantfurt a. M. enthieb Die sofort angestellten Rachforschungen blieben bis jest et

#### Karlsruher Polizeibericht

Uebergiehermarder. In letter Beit murben, bauptfachlich DeBügen der Rheintalbahn und der Linie Stuttgart-Raristul sowie in hiesigen Kaffees mehrere Ueberzieher entwendet. Tater tonnte in der Berson eines 24 Jahre alten ledigen Gifel hoblers von Seidenheim bier ermittelt und festgenommen merbe

Gelbittotungsverfuch. In der Racht sum Donnerstag ichlos fid ein in Ruppurr wohnhafter, penfionierter Lotomotivführer in fein Ruche ein und öffnete den Gasbabnen. Durch einen berbeigerult nen Polizeibeamten tonnie die Ture gewaltfam geöffnet und be Lebensmude an der Ausführung feines Borhabens gehindert met ben. Motip unbefannt.

Automobil. Der Führer eines Personenfraftwagens, ein D beirateter 44 Jahre alter Jahnarst aus Pforsheim, fubr gesten abend turs nach 7 Uhr in der Ettlingerstraße hinterm Sauntbahr hof auf der linken Seite der Fahrbahn auf ein in entgegengelekte Richtung mit den Gabrradern auf der rechten Seite ftebendes chinenmeistersehepaar, wobei die 45 Jahre alte Frau über Rühler hinweg auf die Straße und deren Chemann auf den weg geschleudert wurde. Die Frau wurde am Kopf erheblich pel lett und mittels Krantenautos in das Städt. Krantenhaus rel bracht. Es besteht Lebensgefahr. Der Mann wurde nicht verlett Der Führer des Kraftwagens wurde festgenommen

Unfall. Geftern Abend murden in Durlach auf der Karlsrub Landstraße eine 54 Jahre alte Frau und ein 18 Jahre altes Ma den von einem Motorradfahrer angefahren und gu Boden gemo fen. Beibe trugen Sautabichurfungen und Berftauchungen bavol Much der Motorradfahrer, ein 25 Jahre alter Schloffer von fam mit feinem Motorrad ebenfalls su Fall und verlette fich bet Najenbein. Auch wurde sein Motorrad beschädigt,

#### Vorläufige Wettervorherlage der Badischen Landeswetterwarte

für Samstag, 28. Mai: Meift beiter, troden, tagsüber marmet.

#### Wasterstand des Kheins

Waldsbut 348, gef. 7; Schufterinsel 242, gef. 5; Kehl 356, gef. 7; Maxau 534, gef. 4; Mannheim 446, gef. 4 Zentimeter.



Bezirf Dititadt. Rommenden Conntag, 29. Mai, Maiaus flugnach Bergbaufen. Der Borftand erhofft eine gute teiligung Aller. Sammelpuntt Endstation Durlach, und amar pol 10 Uhr. Abmarich gegen 10 Uhr über ben Rittnertwo nach Rittnerthof. Dortfelbit Raft und Effenspaufe. Um 2 Uhr no mittags Beginn einer von ben religiojen Sogialiften Karlerul und Umgegend eingeleiteten Walbfeier am Sopfenberg beim plat in Berghaufen. Redner: Genoffe Pfarer Rappes und Gejangvereine werden die Feier mit perico Obwohl es auf bem Plate einiges au effen und au trinten gewird, ist doch Rudjadverpflegung vorzuschen. Rüdfehr gegen

Dereinsanzeiger

Bergnfigungsanzeigen finden unter diefer Rubrit iu der Regel teine Aufnahme, oder mi Retignezeilenpreis berechnet.

Greie Turner. Montag abend Berfammlung auf bem Spol plat für diejenigen, die sich für das Sportfest in Strafburg gemi hot hohen he non 100 Samstag auf bem Sportplat Training für die attiven Teilne in Straßburg, besonders der Stafetten. - Montags für Gp lerinnen und Mittwochs für Sportler nun wieder regelmäbige

Training auf bem Sportplas. Arbeiter=Samariter. Morgen Samstag abend 8 Uhr im

men" Mitgliederversammlung. Laffallia. Die Brobe heute abend findet ichon um halb 8 in der Festhalle statt. Bollsäbliges Ericheinen aller Sanger

Arb.-Radi.-Bund Golidaritat. Camstag abend 6 Uhr puntt Kriegerdenkmal. Jugendfahren und Korsoüben für Alt ut

Raturfreunde. 29. Mai Radtour, Abfahrt 6 Uhr am burger Tor: Morth, Binnwaldmuble, Berg und surud. Babroet 70 Kilometer



## Damen-Konfektion

Kleider aus Wasch-Musseline und Waschseide. . : . . 9.75 5.90 4.50 3.90 2.75 Doile-Rleider neuefie Drudmufier : . : : 28.50 23.50 17.50 12.50 4.90 Soulard-Rleider auch in Frauen-Großen : : : . 68.00 45.35 29.50 26.50 Crêpe de dine-Rleider aparte Drudneuh. 78.00 58.00 48.00 38.00 32.00 Rips-Mantel reine Wolle, neue Formen . : . 55.00 38.00 28.00 18.50 16.50 Geiden-Mantel Rips und Jacquard . . . 75.00 55.00 39.50 26.50 19.75 Impragn. Regen-Mantel im herren-Benre 45.00 38.00 28.00 18.00 16.75

#### Damen-Wäsche

Damen-Bemden mit Balencienne . 1.85 1.45 Damen-Bemdhofen mit Rioppel . 3.75 2.75 Dringefi=Rode Renforce mit Glöppel . . . 2.50 Unterfleid aus R'-Seide, in allen Garben . . 2.75 Nacht-hemden mit Alopvel u. Soblf., 3.00 2.50

#### Schürzen

Jumper-Schürzen einfarb. u. geftreift 1.25 0.95 Jumper-Schurgen neue Raros u. Gireifen 1.75 Madden-Bange-Schutzen Beitr und 1.00 Knaben-Schurzen Gr. 40. einfarbia 0.60 0.50 Rinder-Spielhoschen Große 40, Berbir. . 1.10

#### Gtrumpfwaren

Berren-Wäsche

Tritotagen

## W. Bolander

### Sie brauchen nicht nach Berlin



oder aus sonstigen Fernen ein Fahrrad zu beziehen bleiben Sie im Musterländle und kaufen Sie sich bei

## la Marken-Fahrrad

"Patria" oder "W. K. C. mit 3 Jahren schriftlicher Garantie

aus den weltbekannten altrenommierten Solingef W.K.C.-Werken dann haben Sie die Gewähr, daß Sie

1. sehen und prüfen können, was Sie kaufen,

sich bei evtl. Reparaturen vertrauensvoll direkt an den Verkäufer wenden können.

3. fachmännisch und korrekt bedient werden,

4. nur erstklassiges Marken-Fabrikat erhalten, welches aus garantiert nahtlosen Stahlrohren hergestellt und mit la Hartlötung versehen ist und Präzision und leichtem Lauf sowie Gediegenheit in Form und Materis an der Spitze deutscher Qualitätsarbeit steht.

Bis 4. Juni ds. Js. habe ich wegen der großen Nachfrage meinen Ausstellungs Sonderverkauf verlängert und erhalten Sie bis dahin bei der ermäßigten

#### Anzahlung von nur Mk. 10.-

jedes meiner Ia Markenfahrräder sofort ausgehändigt. Benützen Sie die selten günstige Gelegenheit, ohne fühlbare finanzielle Belastung bei Wochenraten von Mk. 3.- an

#### oder Monatsraten von Mk. 15.- an

(bei Zahlung des Restkaufpreises innerhalb 5 Monaten 5% Rabatt) sich bei mit ein nur erstklassiges Marken-Fahrrad zu leisten, welches seit Väter Gedenken stets Qualität bewiesen hat und dadurch am billigsten gekommen ist. Besichtigen Sie bitte unverbindlich meine reichhaltige Ausstellung oder verlangen Sie Preisliste mit Abbildungen.

Solide Preise

Reparatures prompt und billig-

LANDESBIBLIOTHEK

Zum

Scheuerbürsten .... 454 804 254 12-

Schrubber ..... 954 754 554 30 4 Kokosbesen mit Stiel .......... 85 d

Kokoshandbesen ......... 40-

Roßhaarhandbesen ...1.75 1,45 80 J 50 J

Bodenwischer Mop mit Stiel . . . 7.50 5.90 3.10

Spültücher ..... 3 Stück 45 d

Kernseife ...... 10 Riegel 1.45 Kernseife .... Block, ca, 400 Gramm 35 d

Bohnerwachs 100% Terpentinöiware, 34 kg 95 d

Fußbodenlack Ja Qualität . . . . . . 1 kg 1.25

Zur Pfingstbäckerei

Große Auswahl in Backformen aller Art.

nur Kalserstraße 56

## **KONZERTHAUS**

Freitag, 27. Mai bis Donnerstag, 2. Juni, jeweils abends 8 Uhr amstag and Mittwock auch 4 Uhr nachmittags onntag, 29. Mai, nachm, 4 Uhr und abends 8 Uhr

Erstaufführung

## Lederstrumpf

Wildtöters Kampf um das Blockhaus im See

#### Opelwochenschau Nr. 22

Preise und Ermässigungen wie üblich. verkauf: Musikhaus Fritz Müller, Kaiserstrasse

不是是不是不是不是不是不是不是 Mating proposed and a second s

#### Voranzeige.

Karisruher Sportvereinigung "Germania" 1887 e. V.

Auf dem Sportplatz im Wildpark

40 jähriges Stiftungsfest

den mit Austragung der Kreismeisterschaften des elses des D. A.S. V. 1891 im Gewichtheben, Ringen terriegenarbeiten. Einzelkämpfe, Mannschaftskämpfe Pfingsten 1927.

lustigangen — — Einiritt 30 Pig. 478

Antorrabrennen im Wildpart beir. Conntag, ben 29. Mai 1927 im bart statschache Motorrabrennen Motorradfahrervereins wird fol-

Eggenftein-Sagsfeld wirb am ben 28. Mai 1927 von 2-8 Ubr und am Sonntag, ben 29. Mai Uhr vormittags bis nach Schlift (boraussichtlich ipatestens 4 Uhr) Bountt mit ber Grabener Affec mit ber Stutenfeer Affec, (ein-Rrengungspuntte) für jeden

ettebr gespertt.
ede: Straße Eggenstein—Dagsfelbungspunft mit ber Stutenscer Affec bon ener Affee, Grabener Affee bon ungspunft bis gur Rintheimer beimer Queraffee bon Grabener Etutenser Allee, Stutenser Allee let Querasice dis Straße Hags-in wird am Samstag, den 28. 12.—8 Uhr nachmittags und am Mai 1927 von 7 Uhr bormit-Schluß bes Rennens für jegauch Fußgangerberfebr, ge-

dum Rennen und die Abfahrt ist

29. Mai bs. Mis. für ben Berfebr mit Rraft- fabrgengen aller Art freigegeben. Partplätze werden in der Rabe der Rennstrede angewiesen. Das Ueberfahren der Straßensbössungen und Borde mit Profifahren Bubrwerfen aller Urt an anbern Stellen als ber

Barfplaten ift berboten. Bufchauer burfen fich nur an ben bom Boligei-und Forsischuspersonal und von den durch rote Armbinden fenntlich gemachten Ordnern angewiefenen Bartplagen aufhalten (Rurven). Den Beisingen der Bolizeis, Gendarmeries und Forsischuthbeamten ist Folge zu leisten. Berboten ist das Betreten der Schonungen, das Abstellen von Fahrzeugen und Fahrrädern außerhalb der Partpläte, das Mitbringen von Hunden, das Besteigen von Häumen und Schupflitten

Butwiderhandlungen werden nach §\$ 108 Abf. 2 Bolksbuchhandlung und 121 P. Sir. G.B. und § 29 Forsistrassesebuch bestraft.

Rarlsruhe
Rarlsruhe Rarlerube, ben 24. Mai 1927. D.3. 72

Batentröfte. Schonerbeden Matraten

be Eagensiein—Hagsseld sowohl nen jowie Reparainren nie über Hagsseld gestattet. ung ber Karl Wilhelmstraße in nach Hagsseld (sogen, Friedboffauerstraße) wird für den 28. und Expringenstraße 26.

hervorragend durch Güte und Geschmack

#### Gardinen

Etamine, kar., 150 cm breit . Meter 0.75 0.55 Etamine, glatt, 150 cm br., gute Qual., Mtr. 0.95 Küchengardinen, farbig, Meter 0.95 0.55

Tüllviiragen Meter . . 0.65 0.45 Tüllborden, Mtr. 0.75 0.55

Etaminborden m. Ein-satzu, Spitze, M. 0.60 0.45 Künstlerleinen, imit. mit farbigen Streifen 130 cm breit, Meter 1.45 Madeas-Garaitur

3teilig . . 4.50 3.25 Etamin-Halbstores mit Eins. u. Spitzen 0.95 Stück . . 1.45 0.95 Etamin-Halbstores

mit Filet - Motiven 3.95 Etamin-Halbstores mit Filet-Einsatz und 8.50 Spitze, 150/220, 10.50 8.50 Portieren-Garnit.

Vermessingt, auszieh-bar, 150 cm . . . 1.50 Rein Messing, aus-ziehbar, 160 cm . . 2.45

Scheibenstangen, ausziehbar. St. 9 u. 6 # Eisenstangen, ausziehbar, mit Zugvor-richtung . Stück 0.50

#### **Tischdecken**

Decken, kariert u. ge-blumt 90/90 . 1,45 0.95 Kaffeedecken, Zefir. 2.25 Künstlerdecke neust.

Muster 130/160, licht-wasch-, chlorecht . 7.25 Kochelleinendecken bedruckt . 3.75 2.50

#### Schlafdecken

Schlaidecken kamelhaarfarbig . .4.95 Schlafdecken Jacquardmuster 6.95 5.50 Decken, grau m. Strei-fenkante . 2.75 1.95 Waffelbettdecken

#### weiß . . . 5.50 4.25 Linoleum

Druck-Linoleum, Läufer 60 67 90 110 cm 1.95 2.10 2.95 3.50 Linoleum - Vorlagen Stück 2.95

Wachstuchwandschoner . . 0.95 0.75

Bettfedern, füll-kräftig Pfd. 1.50 0.95 Sofakissen, gefüllt Stück 1.75 0.95

Korbmöbel-Kissengarnitur, Sitz u. 2.75 Rücken, Garnitur 2.75

#### Artike Photo - Reparaturen F. Kneller

66 Wald Straße 66 Kein Laden

#### Matratzen atent . Möste

Städtische Ausstellungshalle

PROGRAMM

für Freitag, den 27. Mai 1927

3 Uhr: Eröffnung des Betriebes 3-7 Uhr: Konzert in der großen Halle 8-1/21 Uhr: Konzert mit allgemeinem Tanz

Kabarett-Beginn 9 Uhr abds. Leitung: Direktor Hans Blum

Mitwirkende: Elsäßisch. Theater Karlsruhe "Dı' lätz Bardessü", Frau Kömper-Werner,

Anni Heuser, Jrmgard Lang. Paul Müller und Hans Blum

**Kiein-Monte Carlo** 

3-1/21 Uhr: Spielbetrieb 9-1/21 Uhr: Konzert mit Tanz

Nur diese Packung

Waldflora

Wichtig für Kranke!

Rechtzeitig vorbeugen!

durch das Kochen abgeschwächt und vernichtet werden, und daraus erhlärt sich die bessere Wirhung.
Die verschiedenen Waldsfora-Spezialitäten von Nr. 0 bis Nr. 11 finden Anwendung bei: Gicht, Reislen, Rheume, Adernverkalkung, Ischias, Fettleibigkeit, Entzündungen, Pickeln, Geschwüren, Neigung zu Etterungen, Hautausschlag, offene Beine, Kopfschmerzen, Energielosigkeit, Blutreinigung, Zucker-, Blason-, Nieren-, Lungen-, Stein-, Magen-, Darm-, Nervund Stahl-Leiden.
Verkauf in Apethehen, Dregerien u. Reformhäusern. Georg Rich. Pflug & Co., Gera (Thitr.)

estimmt zu haben: Internationale Apotheke,

langen Ste sofort in den Verkaufsstellen oder ht von uns die kostenlosen und interessanten klärenden Druckschriften über die erfolgreichen, litch empfohlenen Kräuterkuren mit den bekann-ten und bewährten

Waldflora-Spezialitäten.

Pflanzenbestandteile Nicht als Tee, son-derninForm uonauf-

nenpulvern einzu-nehmen. Dabei blei-



Mitglied des Deutschen Arbeit.-Sängerbundes Am Sonntag, den 29. Mai, nach-mittags ab 2 Uhr

auf dem städt. Spielplatz hinter dem

Abmarsch mit Musik punkt 2 Uhr vom Vereinsiokal "Grünwald", Rüppurrerstraße 2

Auf dem Festplatz gute Unterhaltung, bestehend in Musik- und Gesangsvor-t-ägen, Glücksrad, Preisschießen sowie Kinderspielen. Für gute Bewirtung (Schrempp-Printz Fidelitas-Flaschenbier) ist Sorge ge-

tragen. Hierzu laden wir unsere verehrl. Mit-

glieder sowie Freunde und Gönner des Vereins freundlichst ein.

Die Verwaltung

#### Pälzer!



Landsleit treffen sich im Grüne Bahm" am Durlacher

Tor beim Landsmann Schorich Ehritein

Freitags, Samstags und Sonntags Dischbedier Owend

Bereinigung d. Rriegsbeichädigten, Rriegsteilnehmer und Rriegshinterbliebenen Durlach=Mue

Bormals Drisgruppe bes Reichsbundes. Dit Gegenwärtigem laben wir unfere berehrt. Mitglieber gu einer außerorbentlichen

#### Saupiverfammlung. ein auf Camstag, den 28. Mai, abends 8 Hhr. Gafthaus jum "Schwan", Ane.

Tagesorbnung:

1. Statutenberatung. 2. Bortrag bes Kameraben Klumph, Borsigender der Bereinigung usw. e. B Karlsruhe-Dar-landen über Familienrecht (B.G.B.).

Durlach-Aue, ben 26. Mai 1927. Der Borfigende: Jatob Gichhorn.

bekannt guter Qualität und äußerst billig

Kriegsstr. 200 (ehem. Prov.-Amt) Telephon 5938

Westendstrasse, Strassen-bahn - Haltestelle Jolly-strasse, oder v. der Sofien-strasse aus Strassenbahn-Haltest, Mühlburger Tor

in sämtlichen Pfannkuch-Fillalen

#### Geichäftseröffnung u. - Empfehlung.

Rind-, Kalb-u. Schweinemetzgerei eröfinen werde. Es fommen nur prima Fleisch-und Burstwaren bei billigften Preisen jum Bertauf. Bugleich findet am Samstag, ben 28. Mai, abends 7 Uhr, die

Eröffnungsfeier meiner Birtfchaft mit

Um geneigten Buipruch bittet Frang Rarl Schwendemann Mekger und Wirt.

Der geehrten Cinwohnerschaft bon Karls-ruhe zur gell Kenntnis, daß ich am Samstag, den 28. Mat, im Hause Angartenstraße 46 Wirtschaft "Zur An" eine

Rongert ftatt.

und Wissen

Unterhaltende und be-

Breis 25 Bfennig

lehrende illustrierte

Ericheinungsweife

phne Bestellgebühr

Bu beziehen burch:

Baldftraße 28

Beitichrift

Bestimmt zu haben: Internationale Apotheke, Kaiserstr. 80 — Drogerie Walz, Jollystr. 17 Badenia-Drogerie, Kaiserstr. 245, Berthold-Apotheke, Rinthelmerstrasse Si — Drogerie Conr. Gebhard, Augartenstr. 24 — Merkur-Drogerie W. Hofmelster, Philippstr. 14 — Drogerie W. Hofmelster, Philippstr. 14 — Drogerie W. Hofmelster, Philippstr. 14 — Drogerie Manilen-u. Karlstr. — Drogerie J. Lösch, Herrenstr. 35 Drogerie Wilh. Tscherning, Beke Amalien-u. Karlstr. — Med. Drogerie Rudolf W. Lang. Kaiserstr. 24 — Drogerie Adolf Vetter, Eeks Adlerstr. und Zirkel — Engel-Drogerie, Worderplats 44 — Reformhaus O. Hanisch, Kaiserstr. 22 Voget. Lebensmittelhaus Volkswohl, Herrenstr. 29

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Deute:

tolzenfels am Rhein

Ein Film aus Deutschlands schwerer Zeit 1812/13

Manuffript: Marie Luife Droop Regie: Michard Boewenbein Siftorifder Beirat: Graf Adlerberg

Darfteller: Matthias Sebald, Wirt bon Eron Stolgen-

ets . Ebn Stolgen-golebha, seine Tochter . Raria Mindseuth Marie, seine Waah

Marie, seine Magd . . . Grete Reinwald Balthafar, ein Barteiganger ber

Franzosen . . . . . Angelo Ferrari Bengel v. Gehr, breng: Major Carl de Bogt

Rapitän Merbel . . . Louis Rathi Flodor, Fürft Grefow . . Harrh Frant Ratja, seine Schwester Helen b. Münchhosen Napoleon I., Kaiser von Frankreich

Murat, König von Reapel . Emil Rameau Coulaincourt, Rapoleons Adjutant

Berthier, Generalstabschef henrh de Bries Leutnant Mortier . . . . Balter Lingner

fowie das intereffante und unter-

haltende Beiprogramm

Ab Freitag, 27. Mai Sonder-Angebot bis Samstag. 4.

Abgepaßte Gardinen Etamin- und Tüll-Stores

UII-STOPES 05-9 Gittertüll-Stores arabfarbig . . . 19.— 14.50 11.— 6.75

Handarbeits-Stores mit Filetmotiven u. durchgehenden 2.81 Sockeln . . . 18.— 12.— 7.— bis Moderne Grobfilet-Stores

weiß u. arabfarb. 21.— 17.— 13.50 9.75 Tüll- und Etamin-Garnituren 1.90 Tüll- und Etamin-Garnituren

elegante Ausführung, 3 teilig 24.— 19.— 14.50 Madras-Garnituren echtfarbig, 3 teilig 19.— 13.50 9.75 bis

Madras-Garnituren dunkelgrundig mit Bogenbehang 22.75 17.50 Bett-Decken, 2 bettig
Till n. Etamin 25.— 16.— 11.— 7.50 5.50

Scheibenschleier

Gardinen vom Stüc

Gardinenstoffe

für große Gardinen, Meter 2.80 2.20 1.80 1.40 1.10 Tüll-Spannstoffe zum Selbstanfer Künstlergardinen, doppelbreit Meter 3.50 2.60 1.90 1.30

Gittertill arabfarbig und weiß bis 300 cm breit für moderne Stores und Garnituren Meter 4.50 3.20 2.40

Madras dunkelgrundig indanthren, 130 cm breit . . . Meter 4.50 3.60 2.40

Elamin 150 cm breit, Vollzwirn Meter 1.35 Halbzwirn 85.5, Garn-Qualit, Meter Gardinen-Mull doppelbreit 1,35

Voll-Voile Schweizer Ausrüstung. 150 cm breit Meter 4.50 2.70. 115 cm breit 2.70

Tüll-Scheibengardinen Meter 1.80 1.20 95 8 80 8 60 8 45 8 Landhaus-Gardinen

in Tüll und Etamin mit Volant Meter 1.80 1.30 bis Landhaus-Gardinen in Voile mit Volant 43 cm, 50 cm, 70 cm breit Mtr. von

Moderne Kunstseidenstoffe

für Tür- und Fensterbehänge. Ansertigung nach eigenen und gegebenen Entwürfen. 130 cm breit· · · Meter 9.—, 6.75, 5.50, 3 60 und

Dekorationsripse 130 cm breit 3.20 | Alpacca 100-130 cm breit, moderne 1.90 in vielen Farben, indanthren. Mtr. 3.20 | Dekorations arben Mtr. 2.50 und

HOCHSCHUL-STADION

wegen Geschäfts-Verlegung

Durch die in einiger Zeit erfolgende Verlegung meines Geschätts

nach Kalserstr, 209 (zwischen Waldstraße u. Hauptpost) bietet der jetzt noch bei reichster Auswahl stattfindende Ausverkauf in

gewaltige Vorteile.

Die Preize sind bis aufs alleräußerste ermäßigt.

Sonntag, 29. Mai 1927 nachmittags 1/24 Uhr

Erbprinzenstraße 31

D.S.C. Dresden

Frauen haben immer recht venn sie behaupten, daß Gasback- u. Kohlen lerde von der Firma A. Rosenberger, Ecke chützen- und Marienstraße 32, die bester und billigsten sind. 4722 12 Monatsraten

Die Auszahlung der Gewinne aus der 2. Klasse, sowie die Erneuerung der Lose zur 3. Klasse der

29./255 Preußisch-Südd,-Klassenlotterie

beginnt am Freitag, den 27. Mai in meinen beiden Geschäften.

Schluß der Erneuerung: 8. Juni. Für neu hinzutretende Spieler habe ich noch Kauflose in geringer Anzahl 4765 abzugeben.

Italiener Kartoffeln

3 55 Big.

Inland Kartoffeln

fehr schöne gefunde Ware

Sund (Mottweiler) 3Monate alt gratis abzugeben. Größingen, 3m Speitel 2.

Die besten Schlen kauft man in der Lederhandlung Trautmann

Kreuzstraße Nr. 37 (b. alten Bahnhof) 医自动性动脉 医医性性性神经炎 医乳腺性毒素 化氯苯甲基酚 Fast neues

Zwerg

Bad. Lotterie-

Einnehmer

Karlsruhe

Hebelstr. 11

Waldstr. 38. Tel. - Nr. 4828

Postscheck-konto 17808

Bertifo

billig zu berkaufen

Uhlandfir. 10III

verlangt das Publikum unsere

Ludwigsplatz

zu populären Verkaufspreislagen

750

850 1050 1250 1450 1650

Nur Kriegsstrasse 72

b. Mendelssohnplatz Freitags und Samstags bitten wir, wenn möglich, die Vormittagsstunden zum Einkauf zu benutzen

Rinderwagen prand rut erhalten, zu verkaufen bei Weiß, Hardtstr. 19

n bekannt guter Qualität

Heinrich Karrer

Philippstraße 19

Deffentliche Kleingärtner-Versammlung

Am 28. Mai, abends 8 Uhr, finbet im Feftfaa des "Friedrichshof" eine öffentliche Rlein gartner-Berfammlung ftatt: Tagesordnung:

eine Aufgabe von Staat und Gemeinden Referent. Reichsberbandsvorfigender Rettor Förfter Frantfurt am Main

zu dieser Bersammlung find die behördlichen Ber-reter von Staat und Gemeinde nehft der Bresse eingeladen. Wir rechnen bestimmt auf eine zahl-reiche Beteiligung aller Kleingartenbächter, da es gilt, deren Interessen zu wahren. Sintritt frei!

Ortsverband ber Aleingarten : Bereine Rarlsenhe e. B.

Kaiserstraße 168. — Tel. 3053. — Haltest. Hirsch

Der große Russenfilm Am Vorabend der russischen Revolution

voll spannender Geschehnisse Hierzu: Neueste Emelkawoche, eine köstliche

groteske Affenliebe und ein Kulturfilm der



empfiehlt in nur anerkannt guten Qualität H. Weintraub

Druckfachen aller Art liefert schnell und an Verlagsdruckerel "Volkstreund" an

von Mk. 2.60

Kaffee / Tee / Kakao

Kaiserstraße

BADISCHE

LANDESBIBLIOTHEK